

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 28. Juni.

49. Jahrgang. 1901.

(38. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesueur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Rümelin.

Vorhin, als seine Zeugen so unverblümt von „Nord“ gesprochen hatten, war er entschlossen gewesen, in die Luft zu schießen und sich von Miranoff tödten zu lassen, denn wiederum lehnte sich sein Empfinden dagegen auf, dem Gatten Radjas freiwillig den Tod zu geben und durch diese Leiche ein ewiges Hindernis zu errichten zwischen sich und dem Weib, das er liebte. Bei näherer Uebersetzung fand er aber, daß dies Verfahren etwas romantisch und kindisch aussah, ja sogar das Lächerliche streifte. Es ist schon recht, Edelmann zu sein, aber in erster Linie muß man wissen, ein Mann zu sein.

Endlich kam er zu folgendem Entschluß: Sobald das Zeichen gegeben war, wollte er so rasch als möglich zielen und versuchen, Miranoffs rechter Arm zu treffen. Bei der absoluten Sicherheit seiner Hand und seines Auges, glaubte er, seinen Gegner entwaffnen zu können, noch ehe dieser schoß. Bewunderte er ihn ernstlich oder kam ihm der Graf zuvor, so war dies eben ein schlimmes Verhängnis, aber er, Hubert, hatte doch, so weit es unter diesen Verhältnissen möglich war, gethan, was er Radja und sich schuldig war.

Er schrieb diese Absicht nieder und adressierte das Kleine Briefchen an seinen Vetter, mit der Bitte, es nur im Falle von Huberts Tod zu öffnen und dann den Inhalt im Geheimen der Frau Gräfin von Miranoff zukommen zu lassen. Seine geschäftlichen Angelegenheiten waren alle in Ordnung. Er schrieb seinen weiteren Brief mehr.

Am nächsten Morgen trafen die Wagen der beiden Gegner fast gleichzeitig an dem außer Gebrauch gesetzten kostigen Thor ein, das das Stück Wald abschloß, von dem Herr von Brénaz-Mérignac gesprochen hatte.

Der junge Mann sprang aus dem Wagen und benutzte ein kleines Nebenpförtchen, um den Parkaufseher zu suchen, der das Hauptthor öffnen sollte.

Es schneite nicht mehr; durch den dichten Nebelschleier drang sogar ein rosiges Schimmer, der das Aufgehen der Sonne zu verheißten schien. Die Landschaft aber lag unter einer dichten Hülle von Schnee; die Pferde sanken bis an die Knöchel in diesem kalten Teppich.

Man wartete einen Augenblick, dann erschien Herr von Mérignac wieder, begleitet von einem Mann in Uniform, der ein finsternes, verlegenes Gesicht machte.

„Er sagt“, rief der Vikonte schon von Weitem, „er wolle uns wohl hineinlassen, aber er könne das Thor nicht für die Wagen öffnen.“

„Na ja“, sagte der Aufseher und trat an den Wagen, aus dem Brénaz heraussah, „ich kann wohl thun — als ob ich sehr früh ausgegangen wäre, aber das Thor kann nicht thun, als ob es sich selbst geöffnet hätte.“

„Sie bekommen dafür so viel Sie wollen!“ sagte Hubert.

„Zum Kuck auch“, entgegnete der Mann zögernd, „ich würde eben meine Stelle verlieren, und das ist eine sehr gute Stelle!“

Herr von Miranoff sprang aus dem Wagen. „Ach, mein Gott“, rief er. „Dann gehen wir eben zu Fuß! Was kann uns das bischen Schnee denn ausmachen?“

Alle folgten ihm. Man schritt durch die kleine Pforte. Die Zeugen trugen die Pistolenkisten, und der Arzt suchte sein Vestet unter seinem Pelzmantel zu verbergen. Man verfolgte einen schmalen Fußweg zwischen den Bäumen und der Mauer — den kürzesten Weg zu den alten Hundeställen des Kaisers, wo der Zweikampf stattfinden sollte. Aber auf diesem geschützten Pfad hatte der Nachtwind stellenweise den Schnee zu Haufen zusammen geweht, und die Zeugen — mit Ausnahme von Semens — beklagten sich leise. Der russische Gesandtschaftsattaché brummte unverständliche Verwünschungen vor sich hin.

Etwa hundert Meter vom Eingang stieß die kleine Gesellschaft auf eine Mauer, um die sie herumging. Sofort standen die Herren in einem langen, bedeckten Raum, dessen Dach auf einer Seite an Stelle einer Mauer, die vielleicht niemals vorhanden gewesen war, von Balken gestützt wurde. Es war völlig hell darin, denn von außen leuchtete der Schnee herein und von innen verbreitete der von den Wandungen abdröckelnde Kalt eine gewisse Helle; der gestampfte Lehm Boden war völlig trocken.

Einer der Zeugen bemerkte: „Der Raum hier ist ganz geeignet!“

Und als eine kleine Zögerung eintrat, weil sich Jedermann umsah, wurde der Graf wieder ungeduldig: „Bitte, machen Sie voran, meine Herren! . . . Man friert ja an! Wir wollen doch hier nicht über Nacht bleiben!“

Unheilverkündendes Wort! Vielleicht legte sich doch einer hier zu dem Schläse nieder, von dem man nicht mehr erwacht!

Man zählte die Schritte ab und verlorste die Waffen. Als Alles bereit war, zogen Miranoff und Brénaz ihre Mäntel aus. Beide waren im Gehrock. Herr von Brénaz wunderte sich, daß ihm sein Gegner heute weniger wichtig vorkam als gewöhnlich. Sein rascher Blick nahm ein neues Maß von der breiten Brust des Grafen. Hubert dachte nicht an das Panzerhemd, das Miranoff sonst als Schutz gegen die Revolverkugeln der Nihilisten zu tragen pflegte, für heute aber abgelegt hatte.

Zum letzten Augenblick, als man nur noch auf das Zeichen wartete, machte Semens darauf aufmerksam, daß hinter seinem Herrn ein großer, senkrechter Balken aus der Mauer hervorragte, der dem Marquis von Brénaz das Zielen erleichtern konnte. Man brauchte eine gute Minute Zeit, um die Gegner aufs Neue zu stellen. Hubert, der mehr an das Klima der heißen Zonen als an den Winter des Nordens gewöhnt war, fühlte wie seine Finger, die die Waffe umschlossen, anfangen kalt und steif zu werden, und es froh ihn bis auf die Knochen in seinem dünnen Gehrock, unter dem er nur ein ganz dünnes, feines Hemd trug.

Sein Blick hing fest an dem rechten Arme Miranoffs,

an der Mittellinie dieses kräftigen Armes, da, wo seine Kugel den Knochen zerschmettern sollte. In Gedanken studierte er die Bewegung, die er im nächsten Augenblick machen mußte. Er war einer seiner selbst so sicherer Schütze, daß er zu sich sagte: „Wenn ich ihn fehle, so ist nichts daran schuld als diese verwünschte Temperatur.“

Endlich wurde das Zeichen gegeben. Beide Pistolen wurden zumal erhoben, und die zusammengekrampften Herzen der Zeugen hatten kaum wieder zu schlagen begonnen, als auch schon der erste Schuß ertönte.

Herr von Brénaz hatte geschossen.

Miranoffs rechter Arm sank mit einem plötzlichen Auf herunter und seine Pistole kollerte auf die Erde.

„Geben Sie mir eine andere Pistole“, sagte er, ohne sich vom Platz zu rühren, „diese wird unbrauchbar geworden sein.“

Gleichzeitig versuchte er den rechten Arm zu erheben, aber seine Finger krampften sich vor Schmerz zusammen. Blutstropfen rollten unter seinem Kermel hervor und fielen zur Erde.

„Sie sind verwundet, Herr Graf“, sagte der Arzt und trat auf ihn zu.

„Meine Herren, der Ehre ist genug gethan“, rief der Vikonte von Brénaz-Mérignac.

Hubert blieb unbeweglich stehen. Seine innere Freude ließ ihn für den Augenblick sogar das vergessen, was er „diese verwünschte Temperatur“ nannte.

Die durch diesen verhältnismäßig günstigen Ausgang des Duells beruhigten Zeugen drängten sich zu dem Grafen, bis ein grünllicher Fluß desselben sie förmlich am Boden festnagelte.

„Herrgott . . . ! Was ist denn das für eine Art, ein Duell zu leiten! . . . Geben Sie mir eine Pistole! . . . Zielen ist gestattet . . . Ich habe das Recht zu schießen, wann ich will.“

Als den Zeugen vor Schreden die Sprache verfiel, fuhr er fort: „Alle mitgebrachten Waffen sind gleich gut. Reichen Sie die, die noch vorhanden sind, meinem Gegner, und er soll sich mit geschlossenen Augen eine wählen.“

„Aber Herr Graf“, rief der Arzt, „Ihr Arm ist zerschmettert oder mindestens durchschossen! Sie können sich Ihrer Waffe gar nicht bedienen.“

„Der rechte Arm“, berichtigte ihn Miranoff.

„Gewiß und gerade . . .“

„Ich werde mit der linken Hand schießen.“

Alles war verblüfft; endlich äußerten die Zeugen Huberts Bedenken, ob dies in der Ordnung sei.

Miranoff, der in seiner kalten Wuth und mit dem unbeweglichen Arm, von dem das Blut mausgesch: zur Erde tropfte, wirklich schreckenerregend aussah, war im Begriff, darauf zu antworten, als Hubert sich ins Mittel legte.

„Reichen Sie Herrn von Miranoff eine Pistole“, sagte er, „der Graf hat vollkommen recht und nicht: könnte mehr in der Ordnung sein. Aber befehlen Sie sich, denn es friert mich wirklich so sehr, daß ich nicht Lust habe, noch lange hier zu bleiben.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand**
Langgasse 23.

Die noch am Lager habenden

**Foulards, Blousenstoffe,
Waschseide**

werden zu

sehr billigen Preisen

abgegeben.

7849

Putz- und Modewaaren-Haus

Langgasse
25.

Bina Baer,

Langgasse
25.

Saison-Ausverkauf.

Die noch am Lager habenden

garnirten und ungarvirten Hüte

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Pariser Original-Modelle

enorm billig.

8757

Beste Marke
COGNAC
gegründet
1844
von
H. J. Peters & Cie. Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,

die 1/1 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt

5053

Peter Enders, Michelsberg 32.

Telephon-Anschluss 195.

M. Stillger 16.
Häufnergasse 16.
Brünn, Porzellan, Steingut, Majolika etc.
Größte Auswahl in jeder Preislage.

5643

Walhalla-Theater.



Montag, den 1. Juli:
Erste humoristische Soirée der altberühmten
Stettiner Sänger

(Herrn Meysel, Pietro, Britton, Steidl, Krone, Bröckmann, Böhme, Plättner und Schrader.)

Anfang präzis 8 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Preise der Plätze: Entree 0,60; Seiten- und Mittelbalkon II 0,75; Parterre 1,20; Seiten- u. Mittelbalkon I 1,50; II. Parquet 2 Mk.; I. Parquet 3 Mk.; Fremdenloge 3 Mk.; Proc.-Loge 4 Mk.

Billets zu ermäßigten Preisen an den bekannten Vorverkaufsstellen. Es finden bestimmt nur 15 Soirées statt. 9320

Große Mobiliar-Versteigerung.

Heute Freitag, den 28. Juni,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich aufolge Auftrags im Saale „In den drei Kronen“,

23 Kirchgasse 23,

unvergleichliches, noch fast neues Mobiliar:

6 eleg. Rußbaum-Betten, 2 engl. Betten in Satinholz, 2 Spiegelschränke, Waschkommoden mit Toiletten, Nachttische, 2 Rußbaum-Verticows, ein u. weith. polierte u. lackierte Kleiderschränke, 2 Samettaschen-Divans, Sophas, Chaiselongue, gr. Rußb.-Pfeiler-Spiegel mit Trümeau, circa 100 Wiener, Eisen- und andere Stühle, Ausziehb., Sopha-, Salon- und andere Tische, Rußb.-Herrn-Schreibbureau, Kommoden, Console, eleg. Rußb.-Buffet, hochleg. Salongarnitur, Holz- und Stahlstuhlbilder, Kaff., Servier- und Saucertische, Panneldreher, Etageren, Sandtuch-, Garderobenschränke, Softe, Säulen, Staffeleien, Küchenschrank, Arichte, Eisschrank, Kassen-Schrank mit Tresor

Wenig meistbietend gegen Baarzahlung.

NB. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des realen Wertes auf jedes Gebot.

Georg Jäger,
Auctionator u. Taxator.

Oelenenstraße 4.

Anerkannt

Billigste Bezugsquelle für

Gilber

echtes

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Palmen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber,

(Juwelen und Goldwaaren.)

Fabrik-Lager.

Engros.

Albert J. Heidecker.
Detail.
25, Taunusstrasse 25.

In der VIÖTOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse 10), haben die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei, Zeichnen, Schnitzen, Lederschnitt, Kunststickererei, dem neuen Tiefbrand und allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin, Fr. Julie Viötor, oder den Direktor Moriz Viötor. In den Schaufenstern

Gegründet 1879.

Webergasse 23 sind Musterarbeiten ausgestellt. Prospekte daselbst. 7364

Bahn-Haltestelle.

„Naumannia-Seife“ mit dem Stern Beste Seife nah und fern!

Dies ist eine absolute Thatsache!

Hausfrauen! Probiret und prüfet

„Naumannia-Seife“

und sie wird dauernd Verwendung finden für „Weisse Wäsche“ — „Bunte Wäsche“ — „Zum Putzen“!

Nur 12 Pf. das Stück.

In allen Seifen führenden Geschäften zu haben! F41



Kunstblätter

in Kupferlich und Gravüre, schwarz und farbig, in unübertroffener Auswahl bei
Gisbert Noertershauser,
4. Wilhelmstraße 4.

Telephon 2143.

Dem Einzahltheit der Blätter wird besondere Sorgfalt angewendet in eigener Werkstatt. 280

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden,

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

Wir bringen hiermit zur Kenntniss unserer Mitglieder, daß wir in Gemeinschaft mit unserem Aufsichtsrath beschlossen haben, der dormaligen Lage des Geldmarktes entsprechend, vom 1. Juli d. J. ab für Guthaben in laufender Rechnung zweieinhalb Prozent Zinsen zu vergüten.

Wiesbaden, den 24. Juni 1901.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hirsch Saueressig.

Geschäftsbücher

aus der Geschäftsbücher-Fabrik von Weber & Eichenberg in Hagen i. W.

Bestes Fabrikat! Vorräthig bei Mässige Preise!

Carl Pfeil, Buch- und Schreibwaaren-Handlung,
4 Kleine Burgstrasse 4 und 7 Moritzstrasse 7.

9266

Allen werthen Hausfrauen zur Nachricht, dass



Für Küche und Haus
Praktischer Rathgeber für alle Hausfrauen.

Ausgabe für Wiesbaden u. die Provinz Hessen-Nassau, nur durch uns oder durch die Postanstalten bezogen werden kann.

Probe-Nummern stehen zu Diensten.

8101

Preis pro Halbjahr (Juli-Dezember 1901) nur 50 Pf.

Lützenkirchen & Bröcking,

Buch- und Kunsthandlung,

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Dr. dent. surg. Piel,

American dentist, Rheinstr. 103, 1. Etage.

Zahn- und Mundkrankh.

Künstl. Zähne,

Plombiren

schadhafter Zähne schmerzlos.

Reparatur an Kautschuk- oder

Goldgebissen in Kürze.

Sprechstunden 9-5, Sonntags 10-4 Uhr.

Dr. Simon's

Wasser- u. Lichteilanstalt

„Taunusbad“

für chronisch Kranke. Anwendung der

gesamten physikalischen Heilmethoden.

Fornspr. 604, Wiesbaden, Luisenstrasse 22.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,

Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens

ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen

angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,

Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-

leiden, Asthma, Festsucht, Neuralgien, Haut-

krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Garten-Restaurant.

Gute Pension. 5555

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Institut für Schwedische

Gesichtsmassage.

Hygienische Behandlung mittelst Dampf.

Durchaus notwendig für Behaltung eines

schönen Teints, Beseitigung aller Gesichtsfalten,

Pickel, Flecken etc.

Hühneraugen-Behandlung.

Tekla Arvidson

aus Stockholm, Luisenstrasse 24, 1. Etage.

Geöffnet von 9-1 und 3-8 Uhr.

Neuen **Salzhäring**

in jeder fetter Waare verl. das Postcoll. ca.

46 Stk. 1/2 B. — frei Postnachnahme.

Gustav Klein, Greifswald,

Frühjahrsfest. 175

Heute Freitag

Kommen noch die Restbestände der

Möbel

wegen schleuniger Räumung

von Vormittags 10-12 Uhr und

Nachmittags von 4-6 Uhr

in dem Hause

Marktstraße 1,

1. Stock,

zum Verkauf.

Schlafzimmer, hell, Speise-

zimmer, einzelne Büffels,

Herrn-Schreibbureau, Aus-

ziehtische, Betten, Schränke,

Waschkommoden, Nachttische

Samettaschensopha, Küchen-

schränke, Kleiderst., Hand-

tuchgestelle etc.

NB. Obige Gegenstände müssen bis zum

30. d. M. geräumt sein und werden solche deshalb

ohne Rücksicht auf den Werth abgelehrt. 9441

Marktstraße 1, 1. Stock.

Luhns

Gegen Wanzen

gibt es nichts Besseres als den

ächten

Wanzenod

von 9006

Fritz Bernstein,

1. Geschäft: Wehrstrasse 25.

2. Geschäft: Moritzstrasse 9.

Teleph. 2326. **Möbeltransport** 2326.

Wilhelm Blum, Schlachthausstr. 13

Unzug in der Stadt, aber Land und per Bahn ohne Umklappung. Beste Bedienung. Billigste Preise.

Walhalla-Theater.

Letzte 3 Gastspiele

Ernst v. Wolzogen's
Ueberbrettl

Buntes Theater.

Anfang 8 Uhr. — Vorverkauf II—1 und 4—6 Uhr.

9442

Feuer-, Lebens-, Leventen-, Unfall-, Haftpflicht-, Einbruch- u. Diebstahl-Versicherungs-Anträge für die Deutsche Hypothek- und Wechselbank in München werden entgegen- genommen.

Lebrenten gelangen am Verfalltage in der Zahlung der Versicherten zur Auszahlung. Bei Einbruch- und Diebstahlversicherung Übernahme auf Wunsch bei längerer Abwesenheit Uebertwachung der Wohnung.

Carl Möbus, Gericht's-Secretär a. D.,
Haupt-Agent,
Gustav-Adolfstraße 14.

Strohmatratzen, sowie Matratzen jeder Art von 6—80 Mark, alle Größen auf Lager.
Bettentlager Eisenweggasse 9.

Hermann Vogelsang,
Maler- und Anstreicher-Geschäft,
19. Langgasse 19. 9446

Sämtliche, in mein Fach einschlagende Arbeiten werden gut u. dauerhaft ausgeführt. Referenzen stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Besten westfälischen
Schinken
per Pfund 95 Pf., bei Abnahme eines Centners billiger, versendet unter Nachnahme
Wilhelm Meyrahn,
Lübbecke i. Westf.



Telephon 173.

Gelegenheitskauf.
Großer Massenfang.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:

- Prima Lebendfr. Steinbutt (ächte Turbot) pro Pfund 80—90 Pf.
- Heilbutt im Querschnitt 80 Pf. bis 1 Mk.
- Seehechte, ganze Fische, 40 Pf.
- Seehechte (ohne Kopf und Gräten) 60 Pf.
- Extra prima Norderneyer Angel-Schellfische 40—50 Pf. (so frisch und feinschmeckend, wie mitten im Winter).
- Cablian, ganze Fische, 30 Pf.
- Cablian im Querschnitt 40—60 Pf.
- Schollen 60 Pf., Merlans 50 Pf.
- Bachfische ohne Gräten 40 Pf.
- Bratzander 80 Pf.
- Lebendfr. Rheinzander 1.50 Mk.
- Rechter frischer Salm (kein gefrorener) 2 Mk.
- Kleiner Salm 1.50 Mk. (in ganzen Fischen).
- Lachsforellen 1.50, Blauselchen 1.20 Mk.
- Makrelen 80 Pf.

9408

Eichenbohlen und -Bretter,
mehrjährig abgelagerte, gut gepletzte in Waare, für Tischler- und Bildhauerarbeiten, zu verkaufen.
Gübel & Mayer in Schweinfurt. 9198

Geldsuchende
erhalten sofort geeignete Angebote von
Albert Schindler, Berlin SW. 48,
Wilhelmstraße 134. F 187

Blousen-Ausverkauf.

Flanell-Blousen — Seidene Blousen

Battist-Blousen — Zephir-Blousen — Pereal-Blousen etc. etc. mit

20% Rabatt.

Es sind noch reizende Muster am Lager in allen Grössen, darunter die letzten Neuheiten der Saison. 9403

Telephon 2161. **Franz Schirg,** Webergasse 1.

Neu aufgenommen:

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Grössen. 2866

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

Freunden, Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß am Donnerstag Morgen unser liebes, theures, unvergeßliches Kind,

Heinrich Heylmann,

plötzlich und unerwartet gestorben ist.

Dies zeigt tiefbetrübt an

August Heylmann
nebst Frau und Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 8 Uhr vom Leichen- hause aus statt.

Dankagung.

Für die so überaus zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten guten Vaters und Vaters,

Herrn Anton Friton, Schlossermeister,

sagen wir Allen aufrichtigen Dank. 9520

Wiesbaden, 27. Juni 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Francisca Friton, Wittwe.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 10 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser herzensguter Vater, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Nefte und Vetter,

Herr Simon Dren,

im 51. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 26. Juni 1901.

Die Beerdigung findet statt: Sonntag, den 30. Juni, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Pagenstecherstraße 1, aus.

9504

Verkaufe

**Galanterie-, Spielw.- und Haus-
haltungs-Geschäft in Worms a Rh.,**
größtes u. feinstes a. Plage, in unter günstigen
Bedingungen u. Haus zu verkaufen durch
Phil. Ant. Feilbach, Bleichstr. 23, 1.
Telephon 635.

Sofort oder später gutgeh. Papier- und
Kurz-Gesch. zu verl. N. im Tagbl.-Verl. 5436

Rachweislich sehr gutes Müllgeschäft, Pferd
u. Wagen, Familienverhältnisse halber sehr günstig
feil. **Fink, Riehlstraße 21.**

Eine flottgehende
Wäscherei
mit prima Rundschaft u. vollst. gut erhaltener
Einrichtung sofort zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9471

Zu verkaufen

Umstände halber **10000 Stamm-Aktien,**
10000 vierproc. priv. Stamm-Aktien
der **Westfälischen Landes-Eisenbahn** zu
gleichen Theilen zu 85 %.

Gute Capital-Anlage.

Das Papier gab jahrelang über 5%, im letzten
Jahre auf St. Act. 2,5, auf priv. 4%. Ver-
theilung der Probing zur Hälfte, der Städte u.
Gemeinden zum größten anderen Theile. Verstaat-
lichung über kurz oder lang anzunehmen. Offerten
unter **N. D. 78** an den Tagbl.-Verlag.

3,3 hochbede. Fog-Terrain zu verkaufen
Sunderstraße 19. 8659

Schöner schwarzer Fudel zu verkaufen
Kloppstraße 28, Post.

Selten schöner Papagei,
spricht, lacht u. pfeift, ist mit Käfig sehr billig
zu verkaufen Langgasse 3, 1.

Papagei,
gut sprechend, fingergras, mit schönem Käfig und
Ständer billig zu verkaufen Goldgasse 2, 2 r.

Ein Rothkehlchen,
guter Sänger, mit schönem
Käfig (altentisch gebaut), billig zu verkaufen
Kaiser-Friedrich-Ring 36, 2 St.

**Gelegene Sommerhüte und sonstige
Toilette-Accessoire für Damen sehr billig**
abzugeben. Einzuhaben v. 12-2 Uhr oder Abends
nach 8 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8872

Gutes Cape, auf Taftstoffe gearbeitet, billig
zu verkaufen Langgasse 7, Kaffeegeschäft.

Neue feine Tisch- u. Bettwäsche, N. mit
Krone (7-zähl.) zu verkaufen. Offerten unter
J. D. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Eine fast neue **Scheiden-Wäsche**, sowie ein
Wiedhänger zu verkaufen Goethestraße 8, Post.

Zwei Delgemälde,
Landschaften, billig zu verl. Albrechtstr. 46. 7062

Decimal- und Tafelwaagen
empf. bill. **P. Füssner, Bellrichstr. 6.** 8723

Ein schönes **Gesetz** zu verkaufen. Preis
600 Mk. Bismarckstraße 9, 3.

**Möbel-, Betten-
und Ausstattungs-Geschäft.**

Vollständige Betten in allen Preislagen von
50 bis 200 Mk., alle Arten Polster- und Küchen-
möbel zu den billigsten und reellsten Preisen zu
verkaufen **Selenestraße 1.** 9412

Betten, Kasten- und Postermöbel jeder
Art billig zu verkaufen, auch b. Ratenzahlungen.
Albrechtstraße 30. W. Klein. 5589

Zwei schöne Wuschelbetten,
nuss-polirt, mit Sprungrahmen, **Woll-
matratze, Deckett u. 2 Kissen, à 125 Mk.**
sofort zu verl. **Albrechtstr. 46. P. P.** 4167

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen
Ersparnis der Ladekosten sehr bill. zu verl.: vollst.
Betten (pol. u. lack.) 50-150 Mk., Bettst. (pol. u.
lack.) 17-50 Mk., Kleiderschränke (1- u. 2-thür.)
21-50 Mk., Vertikows (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom.
(pol.) 26-35 Mk., Küchenschränke 25-35 Mk.,
Sprungr. 18-25 Mk., Matrassen in Segras, Wolle,
Krit u. Haar 10-50 Mk., Deckbetten 12-30 Mk.,
Sophas u. Ausstattungs (pol.) 15-25 Mk., Sophas,
Divans und Ottomane 25-70 Mk., Küchen- und
Zimmerstühle 6-11 Mk., alle Sorten Stühle,
Spiegel, Waschkommoden, Noctische, Küchenschreiter
u. i. w. **Frankenstraße 19, Bld. V. u. Hth. V. 8918**

Wegen Ueberfüllung der Räume verkaufe zu
sehr herabgesetzten Preisen, als: Pol. u. lack. Betten,
große u. kl. Sopha, Tischentops, Tischgarnitur,
nuss. gefirn. Buffet, Florentiner Goldspiegel,
Schreibbüreau, Schreibtisch, große u. kleine Waschk-
toiletten mit Marmor, pol. Kommoden, verstellbare
Chaiselongue, sehr prakt. Verticow, Pfeilerpiegel,
Spiegelschränke, Kleider- und Küchenschränke, alle
Arten Tische, Stühle und Spiegel, sowie ganze
Ausstattungen sehr bill. **Jean Thüring,
Raritätstr. 23, Stth., gegenüber dem „Einhorn“.**

Ein vollst. Bett s. v. (25 Mk.) **Bleicherstr. 4, 4.**

Möbel, Betten, Kleiderschr., Verticow, Sopha,
Tische, Spiegel, mit u. ohne Trümeau, Kommode,
Buffet, Secr. u. d. u. v. **Grabenstr. 9, 1 r.** 8726

Bier schöne englische Betten,
Wesung reich verziert, Patent-Sprungrahmen,
Haarmatratze und Bett, à 125 Mk. - sofort
abzugeben. 9367

A. Reinemer, Albrechtstr. 46.

Drei Bettst. m. Spr., 10, 20 u. 25 Mk., 2 v. Bett,
w. u. j. bill., 1 Singer-Fahrradmaschine, 25 Mk., 1 Bett-
stelle 6 Mk., 2 Stühle à 2 Mk. u. v. **Frankenstr. 19, B. V.**

Eine Bettst., Sprungr., Segras-Mat. und Bett
für 20 Mk. **Al. Schwabacherstr. 8, 1 St.**

Gut erh. Kinderbett zu verl. **Widderstr. 15, 2 Et.**

Große hölzerne Kinderbettstelle mit Segras-
matratze billig zu verl. **Selenestraße 8, Stth. V.**

Für Restaurateure und Private.

Zu verkaufen dreitheil. Haarmat. mit Reil,
Ehrlich-Saucieren, Kaffe- u. Milch-, Borlehlöffel,
Spargelgängen, Decimalwaage m. Gew. Babubof-
kroche 3, 1 links.

Divan, neue große u. kl., in Taschen, **Roquet**
u. **Nips**, billig **Nicholsberg 9 bei Röhberdt.** 9251

Divan, wie neu, bequem z. Schlafen, 50 Mk.,
Nicholsberg 9 bei Röhberdt. 9516

Eleg. Plüschgarnitur billig zu verkaufen
Seerodenstraße 27, Gartenhaus 1 r.

Verchiedene Garnituren mit Plüsch- und
Seidenbezug, Tischendivans und Ottomane in
Roquet billigst **Saalgasse 16.** 8822

Kameltaschen-Garnitur,
Sopha u. 2 Sessel, billig zu verkaufen 9359
Albrechtstraße 46, Post.

Für Pensionen!

Eine sehr gut erhaltene **Wahagoni-Plüsch-
Garnitur**, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln u.
2 Polsterstühlen, 1 Teppich, 1 fünfarmiger Ges-
chäftstisch und ein Gassischrank zu verkaufen. Adresse
im Tagbl.-Verlag. 9196

Gelegenheitskauf.

Ein **Sopha**, 2 Stühle (Fantasie), neu, b. zu
verkaufen **Selenestraße 15, B. r.** 9434

1. Canape f. 12 Mk. u. v. **Nömerberg 16, P.**

Herren- u. Damen-Schreibt. 27,
Spiegelstr. 73, Verticow 42, Speise- u.
**Schlafzimmer, Taschen- und Gebel-
Garnitur, Betten, Wascht., sowie alles**
Erdenst. bill. **Waldstr. 12, 2 Et. r. 7898**

1. u. 2. Küchenschr., Waschk- u. Schreibt. Buffet,
Tische u. Stühle b. u. v. **Sedanstr. 9, 1 r. 7812**

1. u. 2. Bett, Tisch u. **Widderstr. 15, B. r.**

**1. u. 2. Küchenschrank und die **Hinder-
Eihwagen** billig zu verl. **Goldgasse 17, 1.** 9162**

Eischränke,
Küchenschränke,
**Hauswirtschafts-
Eismaschinen**
billigst. **9285**
Franz Füssner, Bellrichstraße 6.

Neue Nähmaschine unter Garantie sehr
billig zu verl. **Riehlstraße 5, Bld. 2 links.** 8912

Spezereiwaren-Einrichtung preiswerth
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8692

**Spezereiwaren-Einrichtg., gebrauchte,
billig zu verkaufen **Widderstr. 44.** 8522**

Eleg. wenig geb. **Victoria bill. zu
verk. Näh. **J. Jumeau, Kirchstraße 87.** 9506**

Gut erh. **Breit**, vierst. u. ein geb. **Sald-
verdeck** preisw. zu verl. **Schwabacherstr. 57.** 8452

Eichen-Laden-Einrichtung

in prima Ausführung zu verkaufen. Näheres bei
**Ernst Heerlein, Immobilien-Geschäft,
Faulbrunnstraße 1, 2.** 9067

Schöner **Geschäfts-Sandwagen** billig zu
verkaufen **Rechenstraße 11, Post.** 4777

Sehr gut erhaltener **Kranenwagen** für
70 Mark abzugeben **Albrechtstraße 96, 1.**

Saß neuer Frankentwagen,
zwei sehr schöne
füßsam. **Gastlöcher, Gasly, verstellb. **Rinder-
schreibpult, 3 eis. **Schulbänke, Empire
Pfeilerpiegel** zu verkaufen **Friedrichstraße 47,
im Auctionslokal.******

Motorwagen
(Pat. Benz), „Comfortable“, zu verkaufen
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9467

Ein wenig geb. **Herrn-Rad (Mäder)** ist für
80 Mk. zu verkaufen **Widderstraße 9, 2 Tr.**

Damen-Rad zu verl. **Goldgasse 10, 6410**

Ein **Halbrenner** zu verkaufen **Walram-
straße 25, Post.** 6088

Ein ganz neues **Wanderer-Rad** billig zu
verkaufen. Anzuhaben bei **Karl Kriedel,
Ede Schillerweg und Bahnhofstraße.** 9336

S-Rad zu verkaufen **Blatterstraße 28.**

Schönes **Damen-Rad** für 55 Mk.
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9518

Ein **schönes Rad** wegen Abreise zu ver-
kaufen **Hotel Kaiserhof.**

Tr.-Verd. (gebr.) zu verl. **Widderstr. 31.** 8729

Gr. Petroleumherd b. v. **Bismarck-Ring 40, 8.**

Kessel, ir. zu verl. **Scharnhorststr. 5, 2.** 8114

Gr. Inf. **Waschtisch u. v. **Mauritiusstr. 3, 2.****

**Gastlöcher, Doppelarme, **Zuglampen,
Laternen, sowie **Gaslöcher, billig zu verkaufen
Waldstraße 23, 1. Etage, gegenüber Hotel Einhorn.******

Ein **elternes zweiflügel. **Gitterthor,
3,20 x 1,85**, zu verkaufen **Aderstraße 27.** 9041**

Vierundzwanzig **Ausstellrahmen für **Wand-
bilden** zu verkaufen **Schwabacherstraße 37, Post.****

Spiegelstube, 2,26 x 1,65, mit Rahmen
Reflektor, 1,88 x 0,48, billig zu verkaufen. 9088
Friedr. Esser, Langgasse 14.

Gr. **Dundebütte b. u. verl. **Drudenstr. 5, Post.****

Papagei-Käfig, großer u. kleiner, gebrauchte
zu verkaufen **Körnerstraße 6, Post.**

Vogelbuden ganz b. u. v. **Bismarck-Ring 40, 8.**

Zimmerpötte
find zu haben. Bestellungen werden angenommen.
**Schwabacherstr. 37, Mittelb. 2 r., und Zimmer-
platz verläuante **Widderstraße.** 8665**

Fr. Kopp
Zimmermeister.

Zu verl. zwei **schöne **blüh. **Orangerie. Näh.
im Sonnenberg, **Raff. **Hof, b. **Kellner **Müller,
Kasselerstr.**************

Fremden-Verzeichniss vom 27. Juni 1901.

Adler. Leopold, A., m. Fam. Pflauen Habisch, Brauereibes., m. Frau. Obriehoven Gäther, W. Hanau Berger, E., Fr. Brüssel Soltius, E., Fr. Brüssel	Assenbahn-Hotel. Lehmann, Kfm. Berlin Löwenthal, Redacteur. München König, Kfm. Bamberg Zimmermann, Kfm. Mannheim Smirnow, m. Frau. Sublin Engel. Lauer, B., Frau, m. Bed. Frankfurt Lauer, S. Frankfurt Englischer Hof. Ritterbandt, E. Hamburg Erbrprinz. Milan. Stuttgart Dahlen, Kfm. Krefeld Beker, Kfm. Worms Weichmann, Kur-Anstalts- Director. München Strauss, Kfm. Frankfurt Emrich, Kfm. Frankfurt Huth, Kfm. Frankfurt	Junker, Kfm. Mannheim Werner, Kfm. Mainz Hafner. Heideberg Hake, Fr. Rent. Augsburg Kaletsch, Ingen. München	Nassauer Hof. Bernstein, Fr., m. Tochter. Berlin Drese, m. Fr. Lüttich	Goldene Kette. Lehrmann, Rent, m. Fr. Braunschweig Geisbüsch, 2 Hrn., Rent. Allenz Liebezeit, Postverwalter, m. Fr. Wansen Schneider. Malstatt Becker. Subenheim Kessel, Rent. Killanstädt Normann, Rent. Hildesheim	Nonnenhof. Schäfer, m. Fr. Washington Schäfer. Washington Schäfer, Fr. Washington Drosihs. Bremen v. Orten, Rittergutbes. Pommern Kaufmann, m. Fr. Grono Kaufmann jr. Grengeldanz Bazlen, Kfm. Goepfingen Brink, Kfm. Goepfingen Noister, Kfm. Hagen Heicher, Reg.-Secretär, m. Fr. Sigmaringen Deinhardt, Ingen. Laggenbeck Gössnitz	Pariser Hof. Schmidt, Fr. Hamburg Petersburg. Perin, Kfm. Karlsruhe Schwann. Hansen, Kfm. Kopenhagen Schützenhof. Henckel, A., Fr., Fabrikbes. Berlin Schwanz. Hansen, Kfm. Kopenhagen Schweinsberg. Dorn, Architect, m. Fr. Osnabrück Viering, Rent., m. Fr. Berlin Linder, Kfm. Solingen Habermann. Kassel Mathemeyer, 2 Damen. Herdicke Meyer, m. Fr. Weimar Kauth, m. 2 Töcht. Zoppot Giffey. Hamburg Feisenstein. London Nöggerath, Kfm. Amsterdam Koch, Kfm. Amsterdam	Weißen Ross. Burbach, L., Fr. Hadamar Wolf, E., Kfm. Oppenheim Daltrop, A., Director, m. Fr. Kassel Bohl, A., Fr. Kiew Simon, K., Bürgermstr., m. Fr. Sagan Hurekhardt, F., Fabrikbes., m. Fr. Leipzig Savoy-Hotel. Gompertz, A., Kfm. Gelsenkirchen Schützenhof. Henckel, A., Fr., Fabrikbes. Berlin Schwanz. Hansen, Kfm. Kopenhagen Schweinsberg. Dorn, Architect, m. Fr. Osnabrück Viering, Rent., m. Fr. Berlin Linder, Kfm. Solingen Habermann. Kassel Mathemeyer, 2 Damen. Herdicke Meyer, m. Fr. Weimar Kauth, m. 2 Töcht. Zoppot Giffey. Hamburg Feisenstein. London Nöggerath, Kfm. Amsterdam Koch, Kfm. Amsterdam	Victoria. Pogoff. Charcoff Motdmath, Fr. Charcoff Mironowa, Fr. Charcoff Lotzy, Fr. Haag Willerström, Kfm., m. Fr. Amsterdam Apt, Kfm., m. Fr. Stuttgart Köster, Kfm. Neumünster Stenger, Kfm., m. Fr. Budapest Bylweid, Fr. Haag de Vries. Zwolle Still v. Memmerode, Fr., m. Begl. Frankfurt Lambert, m. Fr. Holland Senlen, Kfm. Essen Bockamp. Essen Roussel, Fr., General, m. Sohn. Hamburg Vogel. Behrens, Kfm. Karlsruhe Mundspat, m. Fr. Altona Lehmann. Dresden Klein, Rent., m. Fr. Berlin Schmitt. Köln Lenders, Kfm. Aschen Peissel. Mühlhausen Adolfs, Ingen. Mülheim Frey, Fr., m. T. Düsseldorf Schluck, Fr., m. Tochter. Düsseldorf	Westfälischer Hof. Schleifenbaum, F., Frau. Weichenau Göbel, M., Fr. Siegen Stebr, Dr. med., m. Fam. Frohhausen Pritschau, Fabr. Düren Dörr, Fr. Heiligenwald Stork, Kfm., m. Fr. Köln In Privathäusern: Abeggstrasse 11. Wener, E., Fr. Berlin Wrowel, J., Frau. Opeln Dambachthal 10, P. Hartmann, K., Baumw. m. Frau. Ostritz Villa Elisa. Roedler, W., Rent. Brossen Weber, G., Kfm. Brossen Elisabethenstrasse 13. v. Scoopischeff, W. Oberst Petersburg Peters, O., Frau. Braunschweig Evang. Hospiz. Daub, Frau, m. 2 Kindern Eiserfeld Mathemeyer, Frau. Dortmund Hellwig, Frau. Ranzel Kellerstrasse 7, 1. Schmid, A., Oberlehrer Friedrichshof Norostrasse 20, 1. Broemel, Fr., Konstantz Rath, m. T. Ratzsburg Röping, W., Hauptlehrer. Hansinghausen Röderstrasse 39. Spangenberg, J., Frau Brauereidirect, m. Tocht. Dortmund Saalgasse 24, 26. Reimann, W., Fr. Berlin Naumann, B., Fr., Stadtr. Kadeberg Privatklinik Dr. Schütz. Garlikel, Excell. Petersburg Spiegelgasse 6. Schmidtien, E., Hauptm. z. D., m. Fr. München Tannusstrasse 48. Oehme, m. Fr. Borna Pension Winter. Erleben, Hauptmann à la suite und Lehrer an der Kriegsschule, m. Frau. Iersfeld
--	---	---	--	---	--	--	--	--	--

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 da

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grünberg“, Adolphshöhe, mit 10 Zimmern, elektrischem Licht, großer Stallung (Reitbahn), schönem Park, Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei Bankcommandite Oppenheimer & Cie., Rheinstraße 21.

Kleine Villa Bierstädter Höhe 4 zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2981

Ein Landhaus in der Ruhbergstraße, in unmittelbarer Nähe des Nerothales gelegen, enthaltend 6 Zimmer, reichliches Zubehör, Balkon mit hübscher Aussicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem schönen Garten umgeben, ist bis zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedanplatz 1, 1. recht.

Sonnenbergerstraße 40 möblierte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Vordere Sonnenbergerstr.

Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8091 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 29.

Villa Wilhelminenstr. 11a, bei Beustt. (10-11 J., all. Comfort) z. verm. 2566

Reines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2558

In d. Nähe d. Karhauses II. Villa preiswerth zu verm. oder zu verk. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Villa zum Alleinbewohnen, nahe am Karhaus, 8 Zimmer, 4 Mansarden und reichl. Zubehör, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Miethpreis 2400 Mk. Offerten erb. unter N. N. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Eine schön idyllisch geleg. 6-Zimmer-Villa mit schön. Garten, in bester Lage, vollständig ausmöbliert, für ein feines bes. Fräulein sehr geeignet, zu verm. Offerten unter V. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 130 mitten Fräulein, mit großem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu vermieten. Chr. Stein, Nerothol 13. 2559

Geschäftslokale etc.

Adelheidsstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Bahnhofstraße 6 ist zum 1. Juli oder später eine große helle Werkstatt zu vermieten. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Bismarckring 37 ist ein Laden nebst Wohnung sofort oder später preiswerth zu verm. 2493

Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Großer Ed-Laden, Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerplatz, auf 1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung u. Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Wolf, Weinhandlung. 3893

Vertramstr. 29 (Neub.) Lager-, Büroräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Bismarckring 12, Edhaus, Laden mit reichl. Räumen für Bäckereibetrieb auf 1. Oktober c. oder früher zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Bismarckring 33 eine Schreinerwerkstatt, ed. mit Wohnung, zu vermieten. 4168

Ed-Laden Bismarckring 27 mit anst. Wohnung und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Bismarckring 24, 1. St. Der von Herrn J. Helbig innegeh. Colonialwaarenladen mit Wohnung, Bismarckring 4, ist ab 1. Oktober zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Bismarckring 13, Edhaus, helle trock. Werkst. od. Lagerraum (edener Erde) per sof. zu verm. M. Meier, Nerothol 13. 2559

Ed-Laden Bismarckring 16 Werkst. mit od. ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. 4116

Ed-Laden Bismarckring 10, ein großer trockener Lageraum mit direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. Bismarckring 2, 2. St. 3208

Ed-Laden Bismarckring 4 60 qm große Werkstätte, für jedes Geschäft, zu vermieten. 3418

Ed-Laden Bismarckring 3 ist ein Laden mit 11. Wohn. zu 500 Mk. per Jahr auf 1. Juli zu verm. 2524

Ed-Laden Bismarckring 21 ein großer Raum, auch für ruhige Werkstätte, zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Große Ladenlokale! Friedrichstraße 40 sind die von der Elektricitäts-Werks.-Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co. innehabenden Laden mit Sonnerrain per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Laden sofort zu vermieten Wolgasse 2a. 3968

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, per 1. Oktober zu vermieten. C. Hassler, Langgasse 33. 4023

Ed-Laden Bahnhofstraße 16 mit Laden, 95 qm, große Magazine u. Keller v. 1. Oktober zu vermieten. Carl Koch, Luisenstraße 15. 2537

Ed-Laden Bahnhofstraße 60 ist das Entresol per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Daselbe eignet sich sowohl für Geschäft als auch für Wohnräume. G. Mondorf, Körnerstraße 6 Werkst. per sofort zu v. 2553

Ed-Laden Langgasse 8, 40 qm, zu verm. Klücker. 3120

Ed-Laden Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu vermieten. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden in der Langgasse (Nähe Webergasse), 37 qm, groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4021

Hamburger Hof, Taunusstraße 11, gegenüber d. Hochbrunnen, **Ed-Laden, ca. 120 qm,** zu vermieten. 1082

Webergasse 3, Ed., je 2 helle oder für Geschäftszwecke sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Die bisher von mir inne gehaltenen **Geschäftsräume** in meinem Hause **Webergasse 28** sind anderweitig zu vermieten. 2498

Philipp Ries.

Ed-Laden Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765

Ed-Laden Webergasse 27, Ecke Sellmündstraße, ist die seit 6 Jahren bestehende Bäckerei, sehr gute Lage, per 1. Oktober unter sehr günstigen Bedingungen andern zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Für Rechtsanwälte. Wilhelmstraße 6, beste Lage, Gartenhaus, 1. Etage, 4 eventuell 6 große helle Zimmer, zu Bürozzwecken vorzüglich geeignet, per sofort zu vermieten. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Webergasse 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Webergasse 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Webergasse 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Webergasse 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Webergasse 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Webergasse 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Webergasse 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Webergasse 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Ed-Laden Webergasse 1 kleiner Laden mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei Geisbergstr. 28. 2948

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60, 2, Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Webergasse 4. 8877

Adolph Dams.

Adolphsallee 11, erste Etage, Wohnung von 10 Zimmern, Bad, Balkon, Hof und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr und von 3-5 Uhr. Näh. bei Dr. Lipmann, Taunusstraße 28. 8314

Adolphsallee 12 ist die 2. Et., 8 gr. Zimmer mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 2867

In meinem hoch elegant ausgestatteten Villen-Neubau Viebricherstr. 13a Parterrewohnung, 10 Zimmer und Küche nebst allem Zubehör, Speisekammer, Centralheizung, Balkon und Veranda, zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 1, Part. 4119

Bierstadter Höhe, Villa Siegfried, herrschaftliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, elektrisches Licht, Badezimmer, große Terrassen, großer Garten, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause. Telefon No. 2476. 8259

Frankfurterstraße 8a die prachtv. Hochpart.-Wohnung, 10-12 Z., Gartennutz., Bad u. c. zu vermieten. Näh. d. d. Zimm.-Agentur J. Chr. Glöcklich, Wilhelmstr. 50. 8660

Friedrichstraße 39a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör im 3. Obergesch. auf 1. Juli ev. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2869

Süd-Frankfurterstraße 1, Part., Wohnung, 10 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit (Bad, Electr. Licht, Niederdruck-Dampfheizung), per 1. Oktober a. e. zu vermieten. Näheres 2984

Wiesbadener Terrassen-Gesellschaft, Deladepferstraße 8.

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Clof., 4 Balkons u. reichliches Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 2484

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Ecke Schiersteinerstraße, herrschaftl. Wohnung, 10 Zimmer nebst reichl. Zubeh., auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Rg. 30, P. 1. 2897

Kaiser-Friedrich-Ring 88 hochherrschaftlich ausgestattete Wohnungen, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst von 11 bis 12 Uhr täglich od. bei W. H. Hind, Schiersteinerstraße 7. 2758

Kirchgasse 10, 2, Wohnung von 8 großen Zimmern mit Zubehör (geeignet für Ärzte und Rechtsanwält.) per 1. Oktober zu verm. 4118

Rheinstraße 89, 2 St., 8 schöne Zimmer mit 2 Balkons u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt, Jahnstr. 1, 3. 8714

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Part. 2159

In unkl. Hause Taunusstraße 44, im 1. Stock ist eine Wohnung, enth. 9 Z., Küche, Bad, u. c. vom 1. Oktober ab zu verm. Die Wohnung eignet sich für Ärzte. 2917

Mittlere Wilhelmstr.

Belage mit 8 Zimmern, event. noch 8 Zimmer im 2. Stock, zum Herbst zu vermieten. 4008

Hochherrschaftliche Etage.

3 Zimmer, Wintergarten, mit allem Comfort ausgestattet, electr. Licht, Gas, Balkon, Garten, unmittelbare Nähe des Waldes, Höhenlage, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 49, 2. Et. 4000

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 32, 3 7 Zimmer, Bad, alles Zubehör auf Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. 2810

An der Ringkirche 2, 2. St., ist eine hochgelegene 7-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh., Badezimmer, doppelte Closets u. wegen Verlegung auf 1. Juli oder 1. Oktober zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2111

Neubau Villa Viebricherstraße 15 a

ist eine hochherrschaftliche Etage von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2538

Goethestraße 7, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, reichl. Zubeh. Verlegung halber zu vermieten. Näh. Goethestraße 10, Part. 8794

Die selber von Herrn Major Lauff innegehabt herrschaftliche Parterrewohnung

Parfstraße 22

von 7 beginnend 9 Zimmern nebst Zubeh., Centralheizung und Gartenbenutzung ist auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen und nähere Auskunft in den Stunden von 11-1 und 4-6 Uhr. Georg Mühl, Adolphsallee 47, 1.

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part. 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20, P. 2852

Kaiser-Friedrich-Ring 34 (Neubau) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. No. 36, Part. Markloff. 8050

Verlegung halber sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten die neu hergerichtete, hochgelegene 3. Etage im Hause Rheinstraße 93, 7 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Küche, Koblensaufzug, zwei Mansarden und Keller u. c. Zu erfragen Parterre beim Wirth. 3408

Schiersteinerstraße 3, 3. Et., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr. Zubeh., auf 1. Oktober d. J. zu verm., event. m. Gartenbenutzung. Kein Hintergebäude. 3182

Schiersteinerstraße 8, nahe der Adelheidstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkon, Badezimmer, 2 Closets, große Mansarden und Keller mit Gas und electr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2483

Victoriastraße 47 (Sandhaus) ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern im (1. Stock) mit reichlichem Zubeh., Centralheizung u. electr. Licht per 1. Juli oder später zu verm. Näh. Leisingstraße 10. 3582

In schönsten Theile der Wilhelmstrasse, 2 Etagen, 4 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenaufzug, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 3092

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Ecke der Wilhelm- u. Rheinstraße ist die 1. Etage von 7 großen Zimmern, event. mehr, Balkon, Personenaufzug u. f. w., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Aug. Engel, im Laden. 3182

In einer modernen Villa mit Centralheizung, Nebentreppe etc. ist die komfortable Belage mit 7 Zimmern, 4 Mansarden etc. alsbald oder auf später zu vermieten. 3017

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wohnungen von 6 Zimmern. Adelheidstraße 52 ist die 2. Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad, zwei Mansarden, 2 Kellern u. c., per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 12-2 und von 4-6 Uhr. Näh. daselbst Parterre bei Gg. Blicher. 3586

Adelheidstraße 82 ist die 1. Etage, 6 schöne Zimmer, Bad, 3 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller, Garten u. c. zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 4085

Auf sofort od. später Obere Adelheidstraße 97, Part., eine herrschaftl. 6-Zimmer-Wohn., großer Balkon mit Borg., Bad, reichl. Zubeh., ruhige feine Lage. Näh. R.-F.-R. 36, P. b. Markloff, od. von 11-12 Uhr in d. Wohnung. 3488

Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 gr. Zimmer, f. gr. Hall, nebst Vorgart., reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Anzusehen Vormittags 11-1 Uhr. 3527

An der Viebricher Allee schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Badezimmer, prachtvolle Fernsicht, per 1. Oktober zu verm. Näh. Webergasse 20, Part. 4049

Bismarck-Ring 18, Halleh. der electr. B., eine schöne Wohnung, 3 St., 6 eleg. Zimmer, Balkon, Bad, u. f. w., sof. o. sp. zu verm. Näh. 1 St. 2662

Blumenstraße 6, sof. od. später e. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kell., u. c. Warmwasser-Anlage u. c. Näh. d. J. Geh. 3. St. 2608

Dohheimerstraße 56 sind große 6-Zimmer-Wohnungen mit großer Veranda, Vor- und Hintergarten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober, event. früher, zu verm. Näh. daselbst No. 58, P. 3193

Elisabethenstraße 29, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näheres Elisabethenstraße 27, Part. 3565

Friedrichstraße 40, Ecke Kirchgasse, elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., sof. od. später zu vermieten. Electr. Licht und Gasleitung vorhanden. Näheres bei H. W. Gasser & Co. 4012

Goethestraße 2 herrschaftlich ausgestattete 6-Zimmer-Wohnung, 2 St., sehr große Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubeh., per Oktober zu vermieten. W. H. Hind, Schiersteinerstraße 7. 3882

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Badezimmer u. c. zu vermieten. Näh. Drankensstraße 44, Part. 1800

Kaiser-Friedrich-Ring 36 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. c., hochherrschaftl. ausgestattet, mit Gas u. electr. B. u. allen mod. Einrichtungen versehen, per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. 1. Etage. 3879

Horitzstraße 31, 1. Et., 1 Salon mit Balkon, 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellerabth., Mithen. der Waschküche und des Trockensap. - kein Hinterhaus vorhanden - grosser luftiger Hof - zu vermieten per 1. Oktober. Näheres Parterre. 8830

Goethestr. 9, Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm. Näh. Part. 2669

Morigstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer, Balkon, Bad, Küche, reichliches Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2276

Merothal. In meiner neuerbauten Villa, hintere Wilhelmstrasse, sind per 1. Juli oder später elegante Etagen von 6 Zimmern u. c. zu vermieten. Näh. daselbst bei Louis Schramm. 2916

Nicolassstraße 26 neu hergerichtete elegante Bel-Etage, 6 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näheres daselbst Hochparterre. 2572

Nicolassstraße Wohnung, 6 Zimmer u. Zubeh., zu verm. Näh. Goethestraße 1. 2828

Rheinstraße 88, Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Diensttags und Freitags von 4-7 Uhr. 2318

Schlichterstr. 18, nahe Koblensallee, 1. St., 6 gr. Zim., Bad, Balkon, Koblensaufzug, Garten u. Sommerhaus, reichl. Zubeh., 3. Okt. 1. v. Näh. Dr. Rosenheim, Rheinstr. 38. 3536

Schützenhofstraße 2 ist der 3. Stock, 6 Zimmer und Zubeh., ganz oder getheilt, an ruhige Familie preiswürdig zu vermieten. 3413

Taunusstraße 9, 1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei F. Wirth. 3964

Taunusstrasse 55 - Entresol - abgesehl. Wohnung, 6 od. 5 Z., 1 K., 1 Sp., 1 Bad, auf sof. od. später zu verm. Näh. in No. 57, 2. 3500

Waldmühlstr. 6, Bel-Et., 6 Zim. u. Zubeh. auf 1. Okt. 3. v. August v. 10 Uhr an. R. P. 3503

Sehr moderne, elegant eingericht. Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubeh. in vollständig neuem Hause zu vermieten. Anzusehen von 10-1 und 2-6 Uhr. Näheres Luffenstraße 23, Tapetengeschäft. 3524

Villa Liebenburg, Herrschaftl. a. d. Kur-Promenade nach Sonnenberg, Halleh. der electr. Bahn, elegante Bel-Etage von 6 Zim., Küche, Zubeh., Weiche, Gartenplatz, Gas- und Wasserleitung, an ruhige Miethewohner u. c. 3501

Wohnungen von 5 Zimmern. Adelheidstraße 13, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 3963

Adelheidstraße 76, Ecke Schiersteinerstr., ist die elegante 3. Etage von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst 3 Balkons, Koblensaufzug u. f. w. auf 1. Oktober zu vermieten. 4074

Carl Erb.

Adelheidstraße 81, Parterre, fünf Zimmer, Küche und Zubeh., moderne Einrichtung, zu verm. F. Kallies, Rheinstraße 49. 3955

Adolphsallee 57 schöne Hochparterre-Wohnung nebst Entresol, 5 Zimmer u. reichl. Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Baubüro No. 59. 3367

Albrechtstraße 5, nahe der Nicolassstraße, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh. per 1. Oktober, event. auch früher, zu vermieten. Näheres Part. 3729

Billa Viebricherstraße 10 große Wohnung in der Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, nebst darüberliegenden 3 großen schönen Schlafzimmern, 2 Badezimmer, 3 Keller, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. Oktober oder auch später zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 30, Part. 3961

Billa Vierstadter Höhe 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 gerade Zimmer im 2. Stock per sof. oder später zu vermieten. Näh. daselbst od. Schützenstraße 10. 2500

Bismarckring 12, Gehaus (Neubau), auf 1. Oktober zu verm.: herrschaftliche 5- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr. ausgestattet, Heiz- und Leuchtgas, große Balkons u. Erker. Näh. Balramstr. 2, Laden, od. Reichstr. 3, P. 4132

Bismarckring 28 ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Koblensaufzug und sonst reichl. Zubeh. per sof. od. später zu verm. Näh. daselbst. 1. Et. 2573

Bismarck-Ring 39, 2, 5 Zimmer (Badezimmer), gr. Balkon, Küche, 2 Keller, 2 Mans., Kleinhof, ev. noch Keller u. Lagerraum, 1. Okt. Daselbst Hochpart., 4 Zimmer (Badezimmer), Küche, 2 Keller, Mans., Kleinhof, ev. noch Keller u. Lagerraum. Näheres 3 St. 3889

Ecke Bülow- und Seerobenstraße (Bülowstr.) schöne 5-Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part., Baubüro. 4026

Gr. Burgstr. 13 (Sonnenseite) ist die 3. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche u. c., per Juli zu verm. Näh. Al. Burgstr. 2 bei H. W. Ziegel od. beim Eigenth. Herberstr. 4, Part. 2437

Dohheimerstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon u. c. auf 1. Juli zu verm. Anzuseh. von 11-12 und 3-5 Uhr. Näh. Doh. 1726

Dohheimerstraße 26, Erdgesch., 5-6 Zim. u. Küche nebst Zubeh., großer Balkon und Gartenbenutzung per 1. Oktober. 2085

Dohheimerstraße 54, 2. Etage, 5 Zimmer, 3 Balkons, Bad u. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Bureau Lion, Schillerplatz, und daselbst. 4120

Elisabethenstr. 10, P. 14. Wohnung m. reichl. Zubeh. u. v. Näh. Gth. 4137

Elisabethenstraße 31 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. Oktober zu verm. Näh. Elisabethenstr. 27, Part. 3566

Emmerstraße 49, freie Lage, ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 verschlossenen Balkon, Mansarden, Kellern u. c., auf 1. Oktober d. J. anderweitig zu vermieten. Anzusehen von 9-11 und 5-7 Uhr. durch Herrn Bernolter Neugebauer in No. 47. 4043

Friedrichstraße 39a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubeh. im 3. Obergesch. auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2371

Friedrichstraße 46, 3, schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker, Balkons, Bad u. c. zu vermieten. Näh. Baubüro Kuisenstr. 23. 3008

Goethestr. 1 fünf Zimmer (2. St.) u. v. 2827

Herderstraße 1, 3. Et., 5 Zim., Bad, Balkon u. Zubeh. zu verm. Näh. No. 4, Part. 2455

Herderstraße 1, 3, schöne 5-Zimmer-Wohnung und Zubeh. mit Rasplatz sofort Bewegung halber zu verm. Näh. Herderstr. 1, 1. 4080

Herderstraße 7, 2. Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubeh. zu vermieten. 3074

Herderstraße 16 (Neubau) Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Koblensaufzug und reichl. Zubeh. auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Albrechtstraße 46, P. 1. 4147

Herderstraße 28, zunächst der Schiersteinerstr., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubeh., Erker, Balkon, Koblensaufzug, zu vermieten. Näh. Schiersteinerstr. 8, Pt. 1488

Herrngartenstraße 7, 2. Wohnung von fünf Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Okt. an ruhige Miethew. zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4109

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zimmer u. Zubeh. zu v. Näh. b. Schmidt, Jahnstr. 1, 3. 8711

Jahnstraße 30, Part., schöne 6-Zim.-Wohnung nebst Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. 1. 8703

Jahnstraße 40 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen daselbst von 4-5 Uhr Nachmittags. Näh. Herderstraße 29. 2248

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et., 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. u. v. 2501

Kaiser-Friedrich-Ring 17 elegante 5-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, Koblensaufzug, per 1. Oktober zu verm. Näh. W. Reibold, Architekt, Schützenhofstraße 11. 3789

Kaiser-Friedrich-Ring 26 ist die 1. Etage u. Parterre, je 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., Cloiset und 3 Balkons, mit reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 3798

Karlstraße 28, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näheres No. 39, Part. 1. 2321

Karlstr. 37, Bel-Et., sch. 5-3-Z. m. Balk. u. Zub. auf 1. Okt. zu verm. Näh. 2 St. 1. 4104

Möhringstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Zubeh. sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Vertramstraße 8, Pt. 2706

Morigstraße 21, Bel-Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubeh., Badezimmer nebst Nebenzimmer im Abshl., zu vermieten. Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse 6. 2502

Morigstraße 23 eleg. Wohn., 1. St., 5 gr. Zim., breiter Corrid., Balk., Küche, reichl. Zubeh., per 1. Okt. ev. früher zu verm. Näh. W. 3533

Morigstraße 70 eleg. 5-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh., Parterre für Jaglich oder 1. Juli, 1. Stock für 1. Oktober, zu vermieten. Näh. beim Eigenth. Rechtsanwalt L. a. n. W. Neugasse 1. 2441

Nicolassstraße 24 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Bad, 3 Balkons nebst Zubeh., Koblensaufzug u. c., auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Nachmittags. 2500

Nicolassstraße 24, 2. St., 5 Zimmer, Bad, 3 Balkons nebst Zubeh., Koblensaufzug, event. mit Frontplatz, auf 1. Oktober zu vermieten. (Auch beide Etagen zusammen.) Anzusehen von 3-5 Nachmittags. Näh. bei Georg Abler, Taunusstraße 27, Zum Sprudel". 2963

Oranienstraße 31 eine schöne neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelbon 1 St. 3934

Philippstraße 27, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubeh. (großer Balkon u. freie Lage) auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1 St. 3872

Rheinstraße 24, 2, schöne Wohnung, 5 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf 1. Oktober, event. früher zu vermieten. 2963

Rheinstraße 72, Hochparterre und 1. Etage, 5 Zimmer und reichliches Zubeh. per 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst. 4142

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die 2. Etage mit schönem Balkon, 5 große Zimmer, Badezimmer u. c., wegen Verlegung des Miethers auf gleich oder per 1. Oktober ev. zu vermieten. Näheres in der Wohnung oder bei dem Eigenth. G. Schupp, Taunusstr. 39, 2. 3760

Schiersteinerstraße 4 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bureau Lion, Schillerplatz. 4121

Schillerplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon und Küche u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gottlieb, 2. Etage. 4009

Schlichterstr. 15, 3 St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh., ganz neu hergestell., per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2162

Zimmermannstraße 10, Part. 2 Zimmer und Zubehör auf 1. Oktober, ev. früher. 8824

Fortzugs halber

sofort oder Okt. Mitte der Stadt 2 Zimmer und Küche u. billig zu vermieten. Offerten unter E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Eine **freie** 2-zimmerige Wohnung steht einem kinderlosen sauberen Ehepaar, welches dafür nur geringe Arbeit zu leisten hat, sofort zur Verfügung. Offerten u. N. N. 236 Hauptpostlag.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Dohheimerstraße 47, Gartenhaus Frontisp., ein Zimmer, Küche, Keller, Bleiche, Trockenplatz v. Haus, per 1. Oktober zu vermieten. Näb. No. 47a, Vorderh. 1 St. 4129
Dohheimerstr. 60, Bdh. D., 1 Z., K., u. Zub. an kinderl. Z. sof. o. spät. z. v. N. N. 1. 3068
Drudenstr. 3 1 Z. u. Küche z. v. N. N. 4175
Emserstraße 48 großes Frontispizimmer mit Küche an eig. Verlon per 1. Juli zu v. 3595
Jahnstraße 2 Mansarde nebst Küche zu verm. Näheres Langgasse 5 bei L. Behrens. 3573
Rörnerstr. 8 1-Z.-Wohn. z. 1. Okt. zu v. 4162
Nerostraße 24 1 Zimmer u. K. zu verm. 3994
Philippstraße 2 1-2 Zimmer, Keller an eig. Verlon zu vermieten. 3587
Römerberg 10 ist eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Oktober zu verm. 4040
Schöne Souterrain-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ansässige Familie ohne Kinder per 15. Juli zu vermieten. Näheres Adolphsallee 28, Part. 4088

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Neugasse 22 Wohnung im Vorderhaus auf 1. August zu vermieten. 8828
Waldmühlstraße 10 ist eine für Wäscherei einger. Wohnung mit Bleichplatz andernw. zu verm.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt. Diebstadter Höhe 7 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näb. Bafelstr. 1938

Bierstadt.

Wiesbadenerstraße 8 ist die Barterwohnung, 3 Zim., Küche und Keller, neu hergerichtet, z. 1. Juli zu vermieten. Näb. in Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, im Laden. 3768

Möblierte Wohnungen.

Emserstraße 42, Part., möbl. 3-Zimmer-W. m. Küche, auch einzeln, zu vermieten. 4022
Mainzerstraße 24 (Villa Louise) möbl. Wohnung ganz oder geteilt zu vermieten. 2168
Dheinstr. 31 möbl. 3-Z.-W. m. Küche u. v. 3415
Sonnenergerstraße 12, im Gartenhaus, ist eine möbl. 5-Zimmer-Wohnung, sowie Einzelzimmer m. Pension zu 4 Wk. tagl. zu v. 3680
Kleine Wilhelmstr. 5, 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u.

Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertigt rasch und billig

die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**

Langgasse 27

Wiesbaden

Telephon 2266.

* Elegante Neuheit! *

Fortsetzung

der Glas- und Porzellan-Waaren-Versteigerung

im Auftrage der Frau Theod. Broe, Wwe., wegen Geschäfts-Aufgabe

hente

Freitag, den 28. Juni ev., Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

47 Friedrichstraße 47.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot. Günstige Gelegenheit für Restaurateure und Private.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Bitte! Die Familie eines braven armen Tagelöhners ist durch fortwährende Krankheit von zwei ihrer fünf Kinder, welche in eine Heilanstalt kommen sollen, wozu es ihnen an den vorgeschriebenen Kleidungsstücken, Schuhen etc. fehlt, in sehr bedrängte Lage gekommen und bittet edelbedenkende Menschen um eine kleine Unterstützung, besonders auch in abgelegten Kleidern und Schuhen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9499*

Schwimm- u. Bade-Klitzge in allen Größen, neueste Façon, zu bill. Preisen. „Gummi-Bademützen“ zu 80 Pf. das Stück, „Krochir-Badelücher“ zu 1.50, 2, 2.50, 3, „Krochir-Handtücher“ zu 60, 70 u. 75 Pf., „Seidentücher“ zu 5, 8 u. 10 Pf. d. St. 8141
Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise. offeriert als Specialität
A. Leischert, Faulbrunnenstrasse 10.
Reparaturen. 5536

Eisschränke
mit Zinkblech und Glasplatten ausgeschlagen,
Eismaschinen,
Fliegenschränke,
ein- und zweithürig,
empfiehlt in grösster Auswahl
L. D. Jung,
Ecke Mauritiusplatz,
Telephon 213,
Aussteuer-Magazin für Haus- und Küche. 8523

Restaurant Waldlust,

Platterstraße 21.

Von heute ab:

Großes Preisegeln.

10 Preise. 9894

Dieszu ladet freundlichst ein
Franz Daniel.

Weine.

Rhein- u. Moselweine in Original-Flaschen, circa 400 Fl., ganz oder geteilt, für die Hälfte des Einkaufspreises wegen plötzlicher Abreise zu verkaufen. Näh. bei **Kraft,** Bleichstraße 2, 2 St.

Große Erparnis im Haushalt mit



der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w., ebenso Maggi's Gemüse- und Kräftsuppen u. Maggi's Donikon-Kapseln. Soeben wieder eingetroffen bei:
Ph. Prinz, Bertramstraße 12.

Citronensaft,

250 Fl., garantiert rein, aus besten Meissner-Citronen, zum Selbstkostenpreis ganz oder geteilt zu verkaufen à Lit. 1 Mk. 50 Pf.
Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Mainzer

Wild- u. Geflügel-Halle

Inh. Emil Petri,

726 Telephon 726. 726 Telephon 726,

13. Nerostraße 13.

Mast-Gänse	6.— Mk.
„ Enten	3.— „
Junge Gänse	1.40 „
Junge Enten	—60 „
Fricassée-Gänse	1.80 „
Schwere Rehrhene	7.— „
„ Rehrücken	8.— „

Mass. Geflügelzucht.

Enten,

jung und zart, von Mk. 2.50 an täglich frisch zu haben. Bestellungen auch Wörthstraße 9, 1.

1900er importierte

Havana - Cigarren

empfiehlt in grosser Auswahl 9495

J. C. Roth,

Wilhelmstrasse 54 (Hotel Block).

Aeltere Importen werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

Kartoffeln,

alle magnam bonum, trifft heute früher Waggon ein, neue Italiener in Pfund u. Centner billigst bei **Chr. Diels,** Kartoffel-Handlung, Grabenstraße 9.

Softensbutter 10-Pfd.-Koll Mk. 6.—, zur Probe 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig Mk. 5.—.
Nagler, Luste 22 (via Schiefen). F 58

Kaufgeschäfte

Gute 2. Hypothek od. Restkaufschilling zu kaufen gesucht. Gest. Off. sub **D. Z. 1016** an den Taubl.-Verlag. 7015

Elise Barmann,

Weyergasse 21.
Ich kaufe getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Möbel, Schuhe und bezahle gute Preise. Auf Bestellung komme ins Haus.

N. Schiffer, Weyergasse 14,
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Per Postkarte komme pünktl. ins Haus.

A. Geizhals, Weyergasse 25,
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. H. Verh. l. i. D. 7604

Frau Lange, Römerberg 2,

besucht den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. l. ins Haus.

Frau Brachmann, Grabenstraße 9, 1 r.,
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber, Möbel, g. Wohn-Girr. u. Nachl. u. l. w. Auf Bestell. komme ins Haus u. zahle gut. 9169

Elegante Einrichtung gesucht, bestehend aus Canape, Betten, Schlaf- und Speisezimmer und Salon. Offerten unter **H. D. 76** an den Taubl.-Verlag erbeten.

Ein wenig geb., noch tadelloses **Bechstein-** oder **Blüthner-Pianino** gegen Baar zu kaufen gesucht. Off. u. **W. D. 97** a. d. Taubl.-Verl.

Eine II. geb. Federrolle mit **leichtem Pferd (Pony)** billig zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. D. 82** an den Taubl.-Verlag.

Gebräuchter **Krankenfahrstuhl** zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. H. 25** Tagbl.-Verl. Gebr. H. Rad zu kauf. gef. Stillsch. 8. Bari

Vier gleichmäßige Gaslüster

(3-4-flammig), zwei große Spiegel zu kaufen gef. Post laut d. Taubl.-Verl. 9429
Gesucht II. gut erh. **Rasenschnämaschine.** Off. u. **G. G. 525** an den Taubl.-Verlag.

Kumpen, Knochen, Papier, Eisen und Breiten angekauft **Nichelsberg 28.**

Gebr. **Rotb., Weis- u. Champagnerh.,** sowie sonst. Keller-Itent. lauft **Rua. Knapp, Webersg. 42.**

Obst-Ertrag

Gebr. **Hattmer,** Friedrichstraße 47.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.
Rentables Geschäftshaus mit neuem Hinterbau anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Offerten unter **P. H. postl. Schützenhofstr. 6318**

In schönster und gesündester Lage Wiesbadens, **Nerothal II,** ist wegen Wegzug meine vollständig neu, prachtvoll und gediegen hergerichtete **Villa** zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, mit grossem Garten (74 Ruthen), zu verkaufen. 9172
L. Postelmann, z. Zt. Nerothal 5.

Ich beabsichtige mein Haus mit (57 Ruthen) in guter Lage, für größeres Geschäft, auch Fuhrgeschäft geeignet, zu verkaufen. Off. bitte u. **H. H. 1088** an den Taubl.-Verlag.

Schönes Stagenhaus in feiner Gegend mit 3-Zimmer-Wohn., welches sich durch Einrichtung von Zäden bedeutend rentabler machen läßt, preiswürdig zu verk. 9281

G. Engel, Adolphstraße 3.

Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltstelle, solide der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort bezugsbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Nähere Adresse: **A. G. Hauptwoll.** 2251

Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltstelle, solide der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort bezugsbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Nähere Adresse: **A. G. Hauptwoll.** 2251

Zu verk. gr. Haus m. Fremdenpension vordere Gmterstraße. Näheres d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8544

Zu verk. gr. Villa m. Park u. all. mod. Couf., u. Feuerk. in Grotte. Näh. d. d. Immo.-Agent. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8545

Zu verk. vord. Frankfurterstr. Villa m. Gart., als Fremdenp. l. geist. Näh. d. d. Immo.-Agent. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8546

Zu verkaufen **Viehdicker** Chaussee schöne Villa m. Garten. Näheres durch die Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8547

Zu verk. oder zu verm. **Villa** Nerobergstraße 9, sehr preiswert. Näheres d. d. Immo.-Agent. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8548

Zu verk. Villa mit Stallung u. gr. Gart. Nähe des Kurparks. Näheres d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8549

Zu verk. Villa Parkstraße, als Fremdenpension geeignet. Näheres durch die Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8551

Verhältnisse halber zu verk. **Villa Roman** mit 5 Morgen Spalierobstanlage, leitere event. auch geteilt. Näheres d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8552

Zu verk. gr. **Stagenhaus**, beste Anlage, für Hotelzweck l. geeignet. Näh. d. d. Immo.-Agent. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8553

Zu verkaufen **Villen** in jed. Preislage, Nerothal, Nerobergstraße, Frankfurterstraße, Blumenstraße, Mainingerstraße etc. durch die Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8554

Zu verk. **Dumboldstr. Stagenvilla**, preiswert. Näheres durch die Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8555

Zu verk. rent. **Stagenhaus** Nicoladstraße durch die Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8556

3. v. l. Haus m. Garten, in Wingen, ca. 300 Geert. Bier u. gr. Wein u. Liqueurcons. N. d. d. J. M. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8557

Zu verk. herrsch. **Wohnhaus** in Grotte a. Rh., enth. 15 Räume, Nebengeb. u. G. N. d. d. J. M. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 8558

Wegen Kränklichkeit

der Besitzerin wird in **Conseheim** (Wald, Dampfbohrn. Mainz), eine produkt. **Villa** (auch zu Pension geeignet) billigst los. verkauft, ev. auch Tauch. Näh. Wiesbaden, Abteistr. 96, 1. 9182

Größere Villa, in der seit 10 Jahren erfolgreich Fremdenpension betrieben wurde, mit großem schattigen Garten in bester Anlage, auch zum Alleinbewohnen geeignet, unter günstigen Bedingungen per 1. Oktober zu verkaufen. Offerten unter **L. L. 1089** an den Taubl.-Verlag.

Die prächtige **Belgische Kapellenstraße 59** (Villa Frelig) mit Centralheizung, elektr. Licht, wundervollem Garten, Pavillon etc. Wegzugs halber zu verkaufen durch **J. Emand,** Immobilien-Agentur, Luisenplatz 1, 1. 7615

Villa im **Nerothal** mit schön. Garten i. 74.000 Mk. Abreise halber sofort zu verkaufen durch **J. Emand,** Luisenplatz 1. 9993

Wegzugs halber sind zu verkaufen **Kapellenstraße 85** u. 87 zwei neu erbaute **Villen** mit Ziergärten, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend, Coulaute Bedingungen. Näh. in No. 85. 5545

Villa, Nerothal, Langstraße 12, mit großem schönen Zier- u. Obstgarten, prächtvolle Lage, bequeme Verbindung, ist wegen Todesfall d. B. sofort zu verk. Näh. dabei ob. **Elisabethenstraße 10,** Gartenhaus. 8973

Mein Eckhaus mit 2 Zäden, gute Lage, ist ebenfalls halber unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. 4611

Haus, Philippberg mit oder ohne Garten, 10.000 Mark unter der Lage, zu verk. Näh. bei **D. Weiss,** Adlerstraße 60. 5526

Stagen-Villa, auf **Elgans** ausgefattet, in erster Anlage mit großem Nebenschuß preiswert zu verkaufen. Offerten unter **G. H. 892** an den Taubl.-Verl. 5547

Am Kriegerdenkmal
Villa Franz-Abstr. 14 zu verk. 7080
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

R. 4. f. Geb. u. Wiltb., Etahl. o. Werkh. zu verk. Off. u. **H. N. L. 1046** Taubl.-Verl. 7881

Moritzstraße 10, Flächengeb. ca. 26¹/₂ qm, verk. Näh. 1 St., von 1¹/₂ - 2¹/₂ Uhr. 5551
Eine ausf. Elegante und geschätzte Stagen-
Villa in erster Lage, mit großem
Ueberflus, ist preiswerth zu verkaufen.
 Näheres verb. Off. sub W. Z. 1022
 an den Tagbl.-Verlag. 7706

Villa Viebricherstr. 31,
 auch für zwei Familien bewohnbar, zu verkaufen
 oder zu vermieten. Näh. Helenestr. 23. 5703

Stagenvilla mit je sechs
Zimmern,
 feinste Lage, an zwei Straßen ge-
 legen, Erbschaft halber sofort
 zu verk. Off. unt. H. G. N. 1063
 an den Tagbl.-Verlag.
 Wegen Sterbefall zu verkaufen ist die allen An-
 forderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Villa Kreidelstraße 4
 mit angrenzendem über 70 Ruten gr. Bauplatz.
 Besichtigung jeder Zeit gestattet. 5604

Villa
 Priß-Neuterstraße 2 zu verkaufen. Näh.
 Nicolaststraße 1, Baubureau. 9106

Villa
 in feiner Lage, zum Alleinbewohnen,
 jezt über 5% rent., billig zu
 verkaufen durch Phil. Ant. Feilbach,
 Bleichstraße 22, 1. Telefon 635.

Haus
 mit feiner, gut gehendem Geschäft
 (sichere Ertrags), für Kaufmann,
 Conditor oder Rindfleisch, ist in feiner Lage
 preiswerth zu verkaufen. Offerten erbeten unter
 H. C. 54 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus
 mit 40 Ruten Garten,
 Obstellanlage, ebenf. für zwei
 Familien, für nur 86,000 Mk. zu verkaufen durch
 Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 22, 1.

Zweifamilienvilla
 modern, auch zum Alleinbewohnen ge-
 eignet, mit 6 Zimmern in jeder Etage und
 6 schönen Mauergärten, sowie 3 Zimmern
 im Souterrain etc., zu verk. 6875
 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa im Nerothal
 mit allem Comfort der Neuzeit, 15 Zimmer und
 Zubehör, Pferdebestall, Remise, preiswerth zu
 verkaufen. Näheres No. 8. 8132

Keine Villa, untere Kapellenstrasse, nächst
 dem Kochbrunnen, mit schönem Garten, 8 bis
 9 Zimmern nebst Zubehör, ist für den festen
 Preis von 58,000 Mk. zu verkaufen. Näh.
 F. G. Hück, Bahnhofstrasse 20. 8274

Neine Villa mit schönem Garten, in der
 Nähe der Waldhöhe, 5 Minuten von
 der Haltestelle der elektr. Bahn entfernt,
 ist unter günstigen Bedingungen per
 sofort oder später zu verkaufen. Auch
 ist zu derselben ebenf. größerer Part
 parzellweise zu haben. Näheres sub
 F. M. P. 1063 an d. Tagbl.-Verl. 8947

Waldheidstraße
 gent. Stagenhaus mit 8-Zimmer-Wohnungen,
 14. Vor- u. Hintergarten ist preisw. zu verk. d.
 Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 22, 1.

Villa Parkstraße 42,
 am Laton-Tennisplatz gelegen, ist zu verkaufen.
 Näh. Baubureau Taunusstraße 49. 8863

Neine Stagen-Villa
 mit 7-Zimmer-Wohn., ca. 60 Ruten Garten, a. d.
 elektr. Bahn gel., sehr rent., zu verkaufen durch
 Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 22.

Villa
 Leffingstraße 9,
 in modernster Ausföhrung, zu ver-
 kaufen. Näh. bei Wiederspahn,
 Schlichterstraße 10. 5688

Villa
 bei Sonnenberg sofort zu verkaufen
 oder zu vermieten. Näheres bei
 J. Hess, Blumenstraße 6, 3. Stock. 8752

Villa im Nerothal,
 elegant ausgestattet, gediegen gebaut, zu
 verkaufen. Näheres unter F. 2 postlagernd
 Berliner Hof. 8838

Zu verkaufen
 schön geleg. Villa, Höhenlage, zum Alleinbew.
 u. Stall u. gr. Obhgarten. Gleich bezugbar.
 Aufstr. n. Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.
 Schönes Stagenhaus in guter Lage,
 Südviertel, mit 1 Laden, sowie drei
 Zimmer-Wohnungen, 11 Gärten,
 außer 5% Verzinsung des Kaufpreises
 300 netto Ueberflus lassend, weg-
 zugehen preiswürdig mit 12. 5000
 Kuz. zu verkaufen. 8981
 O. Engel, Adolphstraße 3.

Herrschastliche Villa
 an der Schönen Aussicht,
 4 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume,
 preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunft
 Bureau Nicolaststraße 9, Part. P214

Villa,
 vornehme Lage, sofort zu verk. a.
 an der Schönen Aussicht, 2. 5527
 Berich. Bienen, Emser, Balkmöbl. und Koch-
 apparate, im Preis von 52, 55, 65, 90,
 95, 105 und 145,000 Mk. zu verk. d.
 J. & C. Firmenich, Hellmuthstr. 58.

Villa,
 neu erbaut, in modernster
 Ausföhrung, mit 10 Wohnzimmern u.
 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-
 Heizung etc. zu verkaufen. Näh. beim
 Eigentümer Naumann, Berlin W.,
 Luisenstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 5586
 Ein einschönes Wohnhaus in Nerothal zu
 verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9435

Neue Villen.
 Die beiden neu erbauten Villen (Doppel-
 haus) Adolphstraße 63 u. verl. Moritzstraße,
 ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten
 u. entz. je 6 herrschastl. Zimmer, 1 gr. Zimmer
 in der Frontspitze, 3 Mansarden, Bad u. l. w.,
 sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders for-
 wärtigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen,
 sowie ihrer, einem vornehmen Privatbause ent-
 sprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die
 Häuser vornehmlich für feine kleinere Familien
 oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim
 für sich allein zu haben wünschen. Näheres
 Baubureau Entlerstraße 2. 5540

Schöne Villa in guter Lage, zu Pensions-
 zwecken, per 1. Juli d. J. preiswerth ver-
 käuflich. Näheres Auskunft ertheilt
 F. G. Hück, Bahnhofstrasse 20. 8373

Zur Weinhandlung.
 Grundstück mit anged. Kellerlein
 für 300 St. (auch für Champagner-
 kellerlei vorzögl. geeignet) in schöner
 Stadt, Abgang, beste Lage, und
 sehr rentabel, sehr preisw. zu verk.
 Auch für Capitalisten od. Bau-
 speculanten schöne Gelegenheit.
 Näheres u. bei dem Baustr. 9383
 O. Engel, Adolphstr. 3.

Gut rentirendes Stagenhaus
 mit Gärten in bester Lage des Südviertels zu
 verk. Näheres verbeten. Näh. Tagbl.-Verl. 9006

Villa
 Weinstraße 14, 11 Zimmer,
 Bad und 10 Nebenräume, neu erbaut, zu ver-
 kaufen. Näheres
 Baubureau Adolphstraße 3.

Neue herrschastl. Villa in der
vorderen Parkstrasse
 — Abgang Bodenstedtstrasse 3 — zu verk.
 Besicht. tägl. v. 4-6 od. vorher. Anmelde.
 Näh. beim Eigenth. Taunusstr. 57, 1. 2249

Zu verkaufen
 Zweifamilien-Villa im Nerothal. Offerten
 von Selbstrefraktanten unter A. H. C. 1035
 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7659

Ein größeres Haus mit schönem Weinberg
 in erster Lage hier, nahe dem Bahnhof, ist zu
 verkaufen. Näheres verbeten.
 F. G. Hück, Bahnhofstraße 20. 9187

Villa in bester Lage, für Pens.
 vorzögl. geeignet, sehr preiswürdig zu
 verkaufen. Kuz. 20,000. 8962
 O. Engel, Adolphstraße 3.

Die Villa Weinbergstraße 4 ist sofort zu ver-
 kaufen. Näheres bei Ph. Resior, Taunus-
 strasse 33/35. Näheres jeden Tag von 4-6. 9460

Da ich von Wiesbaden verzogen, beabs. ich in
 schönes rentabel Stagenhaus in guter Lage
 sehr bill. u. günstig zu verk. u. erb. Off. nur v.
 Selbst u. Gottlieb postlag. Vopparat o. Nh.
 Ein größeres Stagenhaus mit je 6 Zimmern,
 gr. Ballon u. l. w., in der Adolphstraße, soll
 Erbschaft halber weit unter dem Selbstkosten-
 preis verkauft werden. Näh. durch
 F. G. Hück, Bahnhofstraße 20. 9488

Landhaus
 zum Alleinbewohnen, bestehend 6 Zimmer, Küche
 und Zubehör, mit Bier- und Obhgarten, an der
 Haltestelle der elektrischen Bahn gelegen, Verhält-
 nisse halber sofort billig zu verkaufen. Näheres
 Baubureau Dogheimstraße 41. 9508

Eine II. etage Villa im Nerothal, vis-à-vis den
 Anlagen, ist für 55,000 Mk. fester Preis sofort
 zu verk. F. G. Hück, Bahnhofstr. 20. 9486

In bester Lage Haus zu verkaufen. Sehr ge-
 eignet für feine jüdische Restauration mit kleinem
 Hotelbetrieb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9511

Villa Victoriastraße 21,
 Partiere u. 1. Etage, je 6 Zimmer, Centralheiz.,
 elektr. Licht, Garten, zu verk. od. zu vermieten.
 J. Dollhopf, Adelsheimstraße 39. 1-4 Uhr.

Villa Sonnenbergstr., neu ausgestattet,
 Garten, Stallung, gl. bezugbar, zu
 verk. durch J. Dollhopf, Adelsheimstr. 39.

Villa, 8 Z., nächst Hauptst., 65,000 Mk. zu
 verk. J. Dollhopf, Adelsheimstraße 39.

Stagenhaus, Adolphstraße, rent. 6 1/2%, zu verk.
 J. Dollhopf, Adelsheimstraße 39.

Villa an der Schönen Aussicht, ein. Bau,
 10 Z., Centralh., elektr. Licht, gleich
 bezugb., zu v. J. Dollhopf, Adelsheimstr. 39.

Haus, (inkl. Stadtheil (Neubau), 3 u. 4-Zimmer-
 Wohn., Werkstätte, gr. Lagerräume, Thorfahrt,
 zu verk. J. Dollhopf, Adelsheimstraße 39.

Villa, Sonnenbergstraße, 10-12 Z., Garten,
 zu verk. J. Dollhopf, Adelsheimstraße 39.

Viehhof. Radweil. rentabl. Haus mit 1 gutem
 Nebengeschäft günstig feil. Fink, Reihstr. 21.

Bauplätze
 an der Schönen Aussicht zu verk. 6753
 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Baugelände
 in Dies a. d. L. vier
 Kelleranlagen, äußerst günstig, auch für Fabrik
 oder Brancereianlagen, zu verkaufen oder gegen
 Rentenhaus hier oder auswärts zu verhandeln.
 Näh. Theodorstraße 2. 6246

Immobilien zu kaufen gesucht.
Interessenten für gute
Bauspeculation
 hierfeldt gesucht. Offerten unter F. F. 534
 an den Tagbl.-Verlag.

Villa mit sechs-Zimmer-Etagen u. reichlichem
 Garten zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit
 genauer Preisangabe unter O. Z. 1026 an
 den Tagbl.-Verlag. 7523

Mit gutem Restant de 9500 Mk. 5%
 und jährlicher Abtragung, auf dies.
 Haus, wird kein Object - entz. od.
 außerhalb - mit Wirtschaft od. H.
 Geschäft etc. zu erwerben gesucht. 9157
 O. Engel, Adolphstraße 3.

Villa mit Gärten, bequeme Lage, 40-70,000 Mk.,
 ohne Unterhändler, Ende d. J. zu l. gel. Off.
 unter G. H. G. 1072 an d. Tagbl.-Verlag.

Suche rentabl. Haus als Capitalanlage im
 (inkl. Stadtheil, auch Ringstrassen, zu kaufen.
 Off. an Herrn Lamm, Luitplaz 1. 9004

Suche für gleich
 oder später Haus mit Restaurant zu kaufen.
 Off. mit Angabe der Lage u. d. Kaufpreises etc.
 unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Haus m. Werkstätte, gute Geschäftslage, zu kaufen
 gesucht. J. Dollhopf, Adelsheimstraße 39.
 Rent. Stagenhaus oder Villa, 5-6 Zimmer,
 zu kaufen gesucht. Offerten unter H. E. 90
 an den Tagbl.-Verlag.

Villendauplatz, 20-30 Ruten, in guter Lage
 gesucht. Geeignete Angebote unter C. D. 69
 an den Tagbl.-Verlag. 8700

Capitalien zu verleihen.
Hypotheken-Bankgelder
 vermittelt Rudolf Meyer Sulzberger,
 Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5529

Hypotheken = Darlehen
 zur ersten Stelle bis 60% der Lage zu billig.
 Zinssatz und mäßiger Abschlagsprovision ge-
 währt die Deutsche Hypothekbank,
 Weinlagen. Kostenfreie Auskunft, sowie An-
 träge durch den Vertreter für den Reg.-Bez.
 Wiesbaden Otto Engel, Adolphstr. 3. 8983

Auszuweisen
 wünsche ich 230,000 Mk., auch in getheilten
 Beträgen, auf 1. u. 2. Hypotheken. Off.
 unter H. W. H. 2077 an d. Tagbl.-Verlag.
 120,000 Mk. per 1. Oktober a. c. gegen
 gute 1. Hypothek bis zu 60% der Lage
 anzul. Gest. Offerten sub G. W. 997
 an den Tagbl.-Verlag. 6012

75,000 Mark 1. Hypothek
 sind per Januar 1902 auszuweisen. Offerten
 unter D. Z. 454 an den Tagbl.-Verlag erb.

7000 Mk. auf 2. Hypothek
 auszuweisen. Offerten unter H. Z. 454 sind
 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

18-25,000 Mk. auf sehr gute
 ohne Vermittler auszuweisen. Näheres unter
 F. T. 2076 an den Tagbl.-Verlag. 9166

50-52,000 Mk.
 (unverbindlich) sofort auszuweisen. 9464
 Rechtsanwalt von Eck,
 Adolphstraße 14.

Capitalien zu leihen gesucht.
Capitalisten erhalten freien Nachweis
 guter Hypotheken. Meyer Sulzberger,
 Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5529

100,000 Mk. auf 1. Hypothek auf ein sehr
 rentables Haus in guter Lage von vorkünftigen
 Zinszahler auf 1. Oktober gesucht. Offerten u.
 F. T. 2075 an den Tagbl.-Verl. 8990

90-100,000 Mk. schönes hiesiges
 Haus in erster Lage per Oktober oder früher
 auf 1. Hypothek anzunehmen. Off. bitte u.
 O. P. J. 438 an den Tagbl.-Verl. zu senden.
 Ca. 50,000 Mk. v. Selbst auf pr. 2. Hypothek
 auf mehrere Jahre zu cediren gesucht. Gest. Off.
 u. H. P. H. 1071 an d. Tagbl.-Verl. 8857

Auf beste 1. Hypoth.
 (schönes neues Haus) werden ca. 60,000
 Mark v. Januar 1902 od. früher zu leihen gel.
 Off. unter N. O. K. 497 Tagbl.-Verlag.
 25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auf hochrent.
 Haus bei pünft. Zinss. v. Selbstdarleher gel.
 Offerten u. O. O. 542 an den Tagbl.-Verl.

8-10,000 Mk. (bis 1/2% der
 1. Juli zu 5% gesucht. Nur Selbstdar-
 leher wollen sich unter H. H. 1040 im
 Tagbl.-Verlag melden. 9227

Auf 2 prima Häuser
 Jude ich 10,000 und 45,000 Mk. als 2. Hypo-
 thek per gleich oder später anzunehmen. Offerten
 erbeten u. S. S. 1065 an d. Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk. 1. Hypothek, 1/2% Zins, 5%, auf
 1. Juli zu cediren gesucht. Selbstdarleher
 wollen Offerten mit. C. H. 1097 an d.
 Tagbl.-Verlag abgeben. 9144

15,000 Mk. auf 2. Hypothek u. d. Landesh. gel.
 Off. u. O. D. 80 an d. Tagbl.-Verlag. 9492

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per
 Oktober gesucht. Offerten v. Selbstdarl. unter
 W. W. 1099 an den Tagbl.-Verlag. 9512

Restant von 12,000, zu 5% verzinslich,
 u. ginst. Bed. zu verk. Selbstrefr. bel. Off. u.
 Z. D. 88 an d. Tagbl.-Verlag zu richt. 9518

7500 Mk. an zweite Stelle, nach der Landes-
 bank, von pünftlichem Zinszahler gesucht. Gest.
 Off. u. C. H. 91 an den Tagbl.-Verl. 9517

Concurrenzlos
 ist die berühmte Phrenetogin,
 Paulbrunnenstraße 12, 1 recht.
 Durch Kopf und Hand. Nur für Damen.
 Tägl. Annahme in Kurien.

Deiraths-Geheim.
 Hässliche, verdrögende j. Dame möchte mit
 Herrn in sicherer Stellung bekannt werden. Off.
 unter J. H. 2 hauptpostlagernd Frankfurt
 am Main erbeten.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Paul Keller
 impft Mittwoch, 26. Juni,
 Gerichtsstrasse 9, 1. Telefon 2445. 9337

Gülte gegen Blutstodung, Frau Grand,
Stin a. Rh., Stern 41, dort 2 bei Kollbeur.
 In einem mit einer Scherbe verunglückten
 abgelassenen sicheren Unternehm wird ein toller
 Zehntel mit 20,000 Mk. Einlage gegen prima
 Sicherheit gesucht. Offerten u. H. W. H. 527
 an den Tagbl.-Verlag. 9311

An g. Wittigst. kann ein Herr theiln.
 Dogheimstr. 7, 2. 6251

Umzüge, sowie sonstiges Koffahrtwert in die
 Stadt und über Land besorgt billig
 Ph. Rinn, Helenestraße 10, Part.

Empfehle mich zum
Polieren der Möbel,
 sowie zu allen in das Schreinerfach einschlagenden
 Arbeiten. Reelle Behandlung.
 Carl Thomas, Bleichstraße 18.
 Alle Sorten Stühle werden billig
 geflochten, polirt und reparirt. 1671
 A. May, Stuhlmacher, Taunusstraße 8.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Trockenlegen
 feuchter Wände durch Magnetsplatten, statt Holz-
 stäbchen, dieselben werden nicht verputzt, sondern
 man kann sofort tapezieren oder Deckfarbe streichen,
 lassen sie Feuchtigkeit durch. Ansuchen in meinem
 Hause Kellerstraße 6. 3800

Schiffet wird Glas, Wärm., Arabak., sowie
 Kamingegenst. all. Art (Porzellan feuerf., l. Woff.
 halt.) abhimm. Luitplaz 2. 1678

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u.
 bill. ausgeführt. 5589
 A. Leicher, Adelsheimstraße 46.

Zum Verst. Jannst. Tapezierarb. empf. sich
 bei billig. Preisen Friedrich Vog. Hellmuthstr. 29.

Bauwerke kann abgelesen werden
 der Frankfurterstraße. Zu erfragen
 Baubureau Schellenberg.
 E. Schneiderin i. n. Stund. Wilsenstr. 4, 2 l.
 Costüme u. den einschicken bis zu den feinst.
 werden schnell u. billig gemacht Helenestr. 11, 1.

Wiener Damen-Schneiderin
 empf. sich zur Anfertigung von Costümen, Blousen
 u. feineren Strickkleidern, sowie Änderung bei
 bill. Berechn. Frau Gottlieb, Reihstr. 41/43, 1.

Costüme, Blousen, Haubeleider, Kinder-
 Kleider, Kleider, Knaben-Anzüge u.
 tafellos fiegend und zu mäßigen Preisen raschstens
 angefertigt Wernersgasse 19, 2. St. 9356

Verf. Kleidermacherin, lang
 Zeit in groß. Geschäft London
 thätig gewesen, empfiehlt sich zur Anfertigung von
 Costümen jeder Art. Näh. Frankfurterstraße 8, 2 r.
 Costüme u. Blousen u. gut fiegend u. neuester
 Mode zu bill. Preisen angefert. Reihstr. 18, 2.
 Kleider werden unter Garantie angefertigt
 Reihstr. 38, 2. St. 1 r. 9194

Eine Näherin mit Handmaschine, im An-
 fertigen und Ausarbeiten von Wäsche, auch im
 Kleidermachen und Ausbessern erfahren, sucht noch
 Kunden. Reihstraße 63, Planlarbe.

Eine in Feingebild geliebte Stopferin,
 welche auch die Behandlung der Wäsche versteht,
 sucht noch Kunden in und außer dem Hause.
 Spiegelgasse 3, St. 1.

Wäscherin u. d. Dampfapparat per. bei
 Frau Klein. Wilsenstr. 30. 5581

Wäscherin u. Privat. Reihstr. 4, St. 3 r.
 Thätige Wäscherin sucht noch Kunden; geht
 auch in kleine Wäscherei. Paulbrunnenstr. 10, 3.

Wäscherin u. Privatstunden. Wilmstr. 2.
 Wäsche u. Bug. angen. Zimmermannstr. 5, 2.
 Verf. Qual. i. n. einige R. Volkstr. 1, 1

Gardinen
 werden gew. gep. und gew.
 Frankfurt a. M. D. H. 1. 4844

Frau Anna Müller,
 Wilsenstr. 7
 11. Wäscherei mit Wäsche, nimmt noch Wäsche an.
 Herren-Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird
 gut und pünftlich besorgt Helenestr. 12, St. 1 l.

Wäsche von einer Herrschaft oder
 Pension wird unter 3%
 Abrechnung reeller Bed. angen. Wilsenstr. 76, 1. r.
 Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird ang.
 u. billig u. gut besorgt Frankstr. 15 bei Lank.
 J. Frau nimmt n. Kunden an s. Preisen in
 und außer dem Hause. Kirchstraße 11, 4.

Eine Frau sucht ein Kind mitzugeben.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 9454

Ein Kind erhält gute Pflege bei mir,
 Rothhausstraße 78, 3.

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 9472

Für Madonn
 nach Belgien - Anfang August - wird
 Gesellschaft gesucht, jährliche Föhrung 40 bis
 50 Km. Offerten sub F. O. 509 an die
 Annoncen-Expedition von G. L. Baude & Co.
 Frankfurt a. M. (Ran.-No. P. 17314) P 6

!!! Deutung der Handlinien!!!
 Mad. Sulamith, die beste Chiron. und
 Graphologin, Weberstraße 22, 2 l. Sprechtzeit von
 10 Uhr M. b. 9 Uhr Abds. Auch Sonnt. Son. 1 Mr.

Besseres Mädchen sucht Stellung sofort als Alleinmädchen in besserem Haushalt. Offerten unter **C. D. 69** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle den geehrten Herrschaften von hier u. Ausl. Personal aller Branchen mit langj. Zeugn. **Warlies, Central-Bür. (Fran Karl), Goldg. 18.** Ein brav. Mädchen f. Stell. N. Schachstr. 3, r. Ein anst. Mädchen f. Stelle auf 2. Juli in best. Hause. Näh. Guts-Aboltsstraße 4, 4. St.

Einj. Fr., vorz. Zeugn., sucht Stelle zu Kindern oder älteren Herrschaften. Näh. **Emserstr. 37, P. r.**

Ein Mädchen, w. bürgerlich kochen kann u. gute Zeugnisse hat, sucht St. Kl. Kirchstraße 1, 2 r. Ein Mädchen aus ordentl. Familie sucht Stelle als Hausmädchen in e. Privat- o. Herrschaftsh. Off. unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag. Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei seiner Herrschaft. Näh. Helenestraße 25, 1 l.

Pflegerin (Schwester) mit bescheidenen Ansprüchen sucht Stelle zu Kranken. Dieselbe würde auch mit auf Reise gehen. Näh. Friedrichstraße 40 bei **Fr. Reitmänn.** Eine Krankenpflegerin sucht Stell. hier od. ausw., s. 1. Juli. Anna Hecht, Städt. Krankenhaus. Perf. **Bügerin** nimmt die zwei Schichttage d. W. fest an. Off. unter **W. W.** Hauptpostlagernd. G. Fr. f. Besch. i. Waschen u. Putzen. Adlerstr. 29. Jemand sucht Bureau oder Laden zum Putzen. Dransienstr. 27, P. r. J. Frau f. Besch. u. Putz. Kellerstr. 16, S. P. G. selbst. Besch. f. Besch. Dohmeimerstr. 10, 1. G. g. empf. Besch. f. u. Arb. N. Adlerstr. 27, D. Frau f. B. (W. u. P.). Seerobenstr. 9, M. 8 l. L. Besch. f. u. Besch. (Waschen, Putzen, auch Spülen). Näh. Schwalbacherstraße 47, 4. St. r. J. Frau f. Besch. u. Putz. Gallestr. 9, D. 1. Eine junge anständige Frau sucht Monatsstelle für Mittags. Näh. Dransienstr. 31, Str. D. l. Adlerstr. 69, D. 1. Monatsfrau v. 8-10 Uhr St. Frau sucht Monatsstelle. Frankfurterstr. 6, St. 3a. Frau 1. Monatsst. Beltrichstr. 25, St. D.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Architect gesucht zur Uebernahme des Fachunterrichts an der Gewerbeschule zu **Raurod**. Verhandlungen führt der Vorsitzende des Besatzgewervereins, Hauptlehrer **Wüst.** **Raurod** (Post Sonnenberg), P 460 26. Juni 1901.

Jüngerer Bautechniker der 1. Juli gef. **Baubureau Bismarckring 40.**

Bautechniker der im einfacheren Bauzeichnen bewanderte **Kaufmann,** plaktändig, auch für Verkauf von Baumaterialien und für Comptoirarbeiten per Juli für dauernd gesucht. Offerten mit Zeugnis- Abschriften sub **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag.

Zum Beitragen von Büchern in den Abendstunden wird ein tüchtiger **Buchhalter** für doppelte Buchführung gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe pro Stunde unter **14. 13. 32** an den Tagbl.-Verlag. 9417

Jüngerer Commis mit guter Handschrift zum baldigen Eintritt gesucht. Ansprüchliche Offerten, Lebenslauf, Referenzen, Ansprüche und Confession angehend, unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9514

Cautionfähiger Einkassierer, der sich auch zugleich dem Verkauf unseres Artikels widmen muß, per sofort gesucht. Caution Mt. 300.— Ebenso finden tüchtige Verkäufer gegen Gehalt und hohe Provision dauernde Beschäftigung. 9187

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges., Wiesbaden, Marktstraße 34. Für ein Verkaufsstück wird ein **junger Mann** mit guten Empfehlungen gesucht. Off. unter **M. N. 1090** Tagbl.-Verlag. 9393 Ich suche zum 1. Juli d. J. einen 9413

Schreiber. Frey, Rechtsanw. und Notar.

Jüngerer Schreiber oder angehende **Maschinenschreiberin** auf ein Anwaltsbureau gesucht. Offerten unter **D. O. 1092** an den Tagbl.-Verlag. 9407

Schreiben Sie sofort, wenn Sie geneigt, Cigarren an Wirthe zc. zu verkaufen gegen Mt. 120.— pr. Mt. Vergüt. und hohe Provision, an **A. Niesch & Co., Hamburg.** P 68

Ein jung. Mann mit schöner klotter Handschrift für ein größeres Bureau zur Erledigung schriftl. Arbeiten anhaltungsweise gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter **T. D. 82** an den Tagbl.-Verlag. 9499

Junger Mann mit guter Schulbildung, welcher flott stenographirt Schreibmaschine schreibt, sofort gesucht. 9476 **Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, vorm. C. Buchner.**

Wettere tüchtige und selbstständige **Schlosser,** sowie ein **selbstst. Kupfer-** **schmied** sofort gegen hohen Lohn gesucht. **Maschinenfabrik Wiesbaden.** Gef. m. b. S. 9426

Schlossergeh. selbst. Arb., sof. gef. Dransienstr. 23. Ein **Schmied** auf Werkzeugschärfen sofort gesucht **Neubau Hoftheater Wiesbaden.** **Baugeschäft Düren.** 9427

Tüchtiger Maschinist und **Heizer** für dauernde gute Stellung gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Lohn-Ansprüchen unter Chiffre **V. D. 85** an den Tagbl.-Verlag. 9500

Ein Glaser = Gehülfe gesucht. **Karl Zindel,** Sedanplatz 3, 9509 **Tüchtige Bauzeichner** (Anschlösser) sofort gesucht. **Johann Wolf, Bleichstr. 39.** **Tüchtiger selbst. Maschinenarbeiter** (Schreiner) sofort gef. **Johann Wolf, Bleichstr. 39.** **Glasergehülfe** gesucht bei **Münzner, Niesstr. 23.** 9228

Dreißig bis vierzig tüchtige Zimmergesellen finden dauernde Arbeit. Stundenlohn 50 Pf. bei 10-stündiger Arbeitszeit. (Ka 6895) P 116 **Herrn Gerhart, Adm.,** Guellberstraße 1, 3. 5. 9386 **Lackiergeh.** oder best. Anreicher gef. **C. Geyer, Dellmündstraße 37.** **Tüchtige Länderegehülfe** dauernd gesucht. **Vier Anreichergehülfe** dauernd gesucht. **Gehr. Kömer, Neubau Rehbold, Biedericherstraße.**

Eine tüchtige **Länderegehülfe** mit Nähholz sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl. 9414 **Durchaus selbsthänd. Polsterer u. Decorateur** für dauernd gesucht. 9385 **B. Schmitt, Friedrichstr. 34.** **Topesirergehülfe** sofort gesucht Kellerstraße 14, 1. **jüngere Restaurationshelfer, Saal-** **besitzer, Keller, Kellnerlehrlinge, Hausdiener** und **Kupferhauer. Büchner's 1. Central-** **Bureau, Mauriliusstraße 4. Tel. 571.**

Gärtnergehülfe nach Erfurt, im Gemüselbau durchaus erfahren und selbstständig. Gute Zeugnisse erforderlich. Bewerber kann auch verheiratet sein. Näheres **Gärtnerlei Bonn, Frankfurterstraße 25, Wiesbaden.** **Gartenarbeiter** gesucht für auf **Baubüchse Schiersteimerstr. 84. 8708** Ein **tüchtiger Druckereiarbeiter** find. dauernde Stellung. **Carl Ritter, Buchdruckerei, Luisenstraße 23.** Für unser technisches Bureau suchen wir einen

Lehrling zum sofortigen Eintritt. 9477 **Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, vorm. C. Buchner.** Ein **Lehrling** gesucht. **Ed. Brecher, Drogerie, Neugasse 12.**

Lehrling für hies. kaufm. Bureau gesucht. Zu erfragen **Tabakstraße 17, 2 r.** 9351 **C. Rehel, gef. Post. Schmitt, Hellmündstr. 41. 6476** **Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377.** **Tel.** **Gesucht sof. Herrschaftsdieners m. g.** **Zeugn., gross u. kräftig, f. kl. Haushalt.** **Junger Hausbursche** findet dauernde Stellung bei **E. M. Klein, Kl. Burgstraße 1.** 9343 **Junger Hausbursche** per sofort gesucht 9420 **Ring-Drogerie, Bismarckring 31.**

Ein tüchtiger Haus- **bursche** mit guten Zeugnissen per sofort gesucht 9508 **Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.** **Junger Hausbursche** gesucht. **J. Koch, Vorhstraße 6.** **Junger Hausbursche** gesucht. **Kortkopfenfabrik, Luisenstraße 24.** **Braver Junge** für leichte Beschäftigung gesucht **Manergasse 12, 2. St. r.** 9491 **Laufjunge** gef. 15-16 J. a., Häfnerg. 11, 2. 9323 **G. Kautsch** gef. Babnhofstr. 9 (Wegener). 9385 **Feldstraße 15, 6.** wird ein **Anecht** gesucht. 9158 **Licht. Frubhrndt** gef. Feldstraße 18. **Kücherricht** gef. Dohmeimerstraße 65.

Männliche Personen, die Stellung suchen. **Inverl. verh. ja. Mann** sucht per sofort Stellung als angehender **Ber-** **käufer, Logerist** oder **Vertrauensposten** irgend welcher Art. Offerten unter **J. J. 537** an den Tagbl.-Verlag erbeten. **Lehrlingsstelle** in **Wingeschäft** sucht junger Mann aus guter Familie mit **Ginj.-Berechtig.** für gleich oder später. Adressen u. **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Reisebegleitung. **Junger gebildeter Mann,** 28 Jahre, sehr solid, sucht Stelle zu einzelnen Herrn per sofort oder später. Seine Zeugnisse stehen zur Seite. Off. unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag. **Solider Mann,** 40 Jahre, welcher 15 Jahre auf einer Stelle ist, sucht leichteren **Vertrauens-** **posten** als **Bote, Einkassierer** zc. **Caution** kann geleistet werden. **Gef. Offerten u. 23. 23. 72** an den Tagbl.-Verlag. Ein **gewandter zuverlässiger Rutscher,** der **Pfieder-** **pflege** versteht, sucht irgendwo Stellung auf gleich. Offerten unter **F. A. 6** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus- und Gartenarbeiter sucht Beschäftig., auch nimmt er bei leichtem **Fuhrwerk** Beschäftigung auf **Wochenlohn** an. **Stiftstraße 12, Frontsp. v.** **Hausburschen, Köpfer, Hausdiener, Fuhrburschen** empfiehlt **Wetter's St.-Bermittl., Dransienstr. 4.**

Tages-Veranstaltungen

Kurbans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Bauern-Abend.) **Kochbrunnen.** 7 Uhr: Morgenmusik. **Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: **Urbine.** **Walhalla-Theater.** Abends 8 Uhr: Gastspiel **G. v. Holzogen's „Heberbreitl“.** **Reichshallen-Theater.** Abds. 8 Uhr: Vorstellung. **Ronnenhof.** Abends 8 1/2 Uhr: **Militär-Concert.** **Heilsarmee, Frankfurterstraße 13, Abends 8 1/2 Uhr:** **Öffentliche Versammlung.**

Bauger's Kunstsalon, Taunusstraße 6. **Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3.** Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. **Folkleschule, Friedrichstraße 47.** Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, **Sonn- und Feiertags** von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei. **Gemeinsame Ortskrankenkasse.** Meldestelle: **Luisenstraße 22.** **Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.** Meldestelle: **Hellmündstraße 36, Part.**

Arbeitsnachrichten

August-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: **Hand-** **arbeitskränzchen.** **Wiesbadener Fußball-Club.** Abends 6 1/2 Uhr: **Lebungsspiel.** **Wiesbadener Festclub.** 8-10 Uhr: **Festabend.** **Fechter-Vereinigung Wiesbaden.** 8-10: **Fechten.** **Turn-Verein.** Abends 8-10 Uhr: **Miegenturnen.** **Turn-Gesellschaft.** Abends von 8-10 Uhr: **Miegenturnen** und **Lebung der Männerriege.** **Männer-Turnverein.** Abds. 8 1/2 Uhr: **Kürturturnen.** **Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: **Versammlung.** **Wiesbadener Athleten-Club.** 8 1/2 Uhr: **Lebung.** **Evangelischer Arbeiter-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: **Gesangsprobe.** **Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 8 1/2 Uhr: **Probe.** **Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft.** **Stimm- und Ringclub Einigkeit.** Abends 8 1/2 Uhr: **Lebung.** **Ring- und Fecht-Club Germania.** Abends 8 1/2 Uhr: **Lebung.** **Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege (Mairheilf-Verein).** 8 1/2 Uhr: **Versammlung.** **Knapp-Verein.** Abends 9 Uhr: **Versammlung.** **Männergesang-Verein Concordia.** 9 Uhr: **Probe.** **Gesangsverein Bene Concordia.** 9 Uhr: **Probe.** **Stenographen-Verein Wiesbaden.** Von 9 bis 10 Uhr: **Lebungssabnd.** **Stenographen-Verein Eng-Schneff, System** **Stenochographie.** 9-10 Uhr: **Lebungssabnd.** **Stenographen-Club Gabelberger.** 9 Uhr: **Lebungssabnd.** **Radfahr-Verein Wiesbaden 1899.** Abends 9 Uhr: **Sitzung.** **Athleten-Club Deutsche Eiser.** 9 Uhr: **Lebung.** **Stimm- u. Ring-Club Athletia.** 9 Uhr: **Lebung.** **Athleten-Verein Wiesbaden.** 9 Uhr: **Lebung.** **Wiesbadener Athleten-Bund.** 9 Uhr: **Lebung.** **Männer-Gesangsverein Silva.** **Probe.** **Rudercub Wiesbaden 1898.** Abends: **Lebungss-** **fabren** und **gesellige Vereinigung.**

Herzingerungen Fortsetzung der Glas- und Porzellanwaren-Versteigerung im Auctionslokale Friedrichstraße 17, **Vorm. 9 1/2 Uhr.** (S. Tagbl. 295 S. 13.) **Versteigerung** von **Möbilen** zc. im Saale. **Zu den 3 Kronen,** Kirchstraße 23, **Vorm. 9 1/2 Uhr.** (S. Tagbl. 295 S. 6.) **Versteigerung** einer **goldenen Herren-Nemontoir-Uhr** nebst **goldener Kette** im **Versteigerungslokale** **Kaurgasse 16, Vorm. 11 Uhr.** (S. **Kmtl. Anz. No. 77** S. 2.)

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: **Widelsberg.** **Freitag** Abends 8 Uhr, **Sabbath** Morgens 8.30 Uhr, **Sabbath** Morgens **Predigt** 9.15 Uhr, **Sabbath** Nachmittags 3 Uhr, **Sabbath** Abends 9.40 Uhr, **Wochentag** Morgens 6.15 Uhr, **Wochentag** Nachmittags 6 Uhr. — Die **Gemeindebibliothek** ist geöffnet: **Sonntags** von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Isralitische Cultusgemeinde. Synagoge: **Friedrichstraße 25.** **Freitag** Abends 7 1/2 Uhr, **Sabbath** Morgens 7 Uhr, **Sabbath** **Pfusch** 9 1/2 Uhr, **Sabbath** Nachmitt. 3 1/2 Uhr, **Sabbath** Abends 9.40 Uhr, **Wochentag** Morgens 6 1/2 Uhr, **Wochentag** Abends 7 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der **Station Wiesbaden.**

26. Juni 1901.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer *)	761.5	760.2	759.8	760.5
Thermometer C.	13.6	20.1	14.8	16.8
Dauhhumid. (mm)	9.6	8.1	7.1	8.3
Rel. Feuchtigkeit (%)	89	46	57	62
Windrichtung	6.	922.	6.	—
Niederschlags (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur	20.7.	Niedr. Temper.	9.7.	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° G. Normalhöhe reducirt.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“. **Mitgeteilt** auf Grund der **Berichte** der **deutschen** **Seewarte** in **Hamburg.** (Nachdruck verboten.)

29. Juni: wärmer, weiß heiter und trocken, stichweise Gewitterregen.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Ekliptik nach mittlereuropäischer Zeit.)

1901	im Süd.	im N.	im Süd.	im N.
Juni	12 30	4 21	8 36	6 28
29.	12 30	4 21	8 36	6 28

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater Concerte

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 28. Juni
177. Vorstellung.
Urbine.
Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Donizetti's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Borhing. Zwischenakt- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwerthung Borhing'scher Motive der **Urbine** von Josef Schlar.
Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister **Professor Schlar.**
Regie: Herr **Dornowald.**

Personen:
Verbaldo, Tochter des Herzogs Heinrich Frau Leffer-Burkard.
Ritter Hugo von Ringkette . . . Herr Krauß.
Nähelborn, ein mächtiger Wasserführer . . . Herr Müller.
Tobias, ein alter Fischer . . . Herr Ruffen.
Martha, sein Weib . . . Fr. Schwarz.
Urbine, ihre Pflegtochter . . . Fr. Balkner.
Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruß . . . Herr Schwoegler.
Beit, Hugo's Schilbknappe . . . Herr Rudolph.
Hans, Kellnermeister . . . Herr Rudolph.
Ein Kautzer des Herzogs Heinrich, Erbe des Reichs, Ritter und Frauen. Hagen, Jagdbesolge, Knappen, Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespensische Erscheinungen. Wassergeister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte spielen in der Nähe und auf der Burg Ringkette.

Am 2. Akt: Recitativ und Arie zu Borhing's „Urbine“, componirt von Ferd. Gumbert, gesungen von Herrn Müller.

* * * Zeit, Hugo's Schilbknappe: Herr Schramm vom Stadttheater in Frankfurt a. M. als Gast. **Vorkommende Tänze** und **Gruppierungen**, arrangirt von Annette Balbo, ausgeführt von den Damen des gesammten Balletpersonals.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schupp.** **Kostüm-Einrichtung:** Herr Oberinspector **Kaupf.** **Nach dem 1. und 2. Akt** findet eine längere **Pause** statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Mittlere Preise.

Sonntag, den 29. Juni. 178. Vorstellung. Die **Regimentskavallerie.** **Romische Oper** in 2 Akten, nach dem Französischen der Herren Saint-Groges und Bayard. Musik von Donizetti. — **Les Jardinières.** **Tanz- u. Divertissement** von A. Balbo, ausgeführt von Fr. Quatroni, Fr. Salgmann, Fr. Rotzjak u. dem Coupletso ballet. — **Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.**
Sonntag, 30. Juni: Oberon.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. **Täglich** Abends 8 Uhr: **Gastspiel G. v. Holzogen's „Heberbreitl“.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. **Täglich** große Specialitäten-Vorstellung. **Anfang** **Abends 8 Uhr.**

Auswärtige Theater. **Frankfurter Stadttheater.** — **Opernhaus:** **Freitag:** **Geisloffen.** — **Sonntag:** **Der Freischütz.** — **Schauspielhaus:** **Freitag:** **Jugend.** — **Sonntag:** **Johannisfeuer.**

Kurhaus zu Wiesbaden. **Freitag, den 29. Juni.** **Morgens 7 Uhr:**
Concert des Kur-Orchesters in der **Kochbrunnen-Anlage.** **Leitung:** Herr **Concertmeister A. van der Voort.**

1. Choral: „Freu' dich sehr, o meine Seele.“
2. Overture zu „Hamlet“ . . . E. Bacn.
3. Sceno und Miserere aus „Der Troubadour“ . . . Verdi.
4. Myrthenblüthen, Walzer . . . Strauss.
5. Gavotte de la Princesse . . . Zikoff.
6. Potpourri aus „Zampa“ . . . Herold.
7. Deutscher Unions-Marsch . . . Fahrbach.

Abonnements-Concerte **des städtischen Kur-Orchesters.** **Leitung:** Herr **Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.**

- Nachmittags 4 Uhr:**
1. Doffir-Marsch . . . Jos. Strauss.
 2. Overture zu „Die Zigeunerin“ . . . Balfe.
 3. Revue indienne . . . Alberti.
 4. Duett (II. Akt) aus „Die Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
 5. Carlotta-Walzer „Gasparone“ . . . Millöcker.
 6. Overture zu „Titus“ . . . Mozart.
 7. Potpourri a. „Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss.
 8. Cardas . . . Michiels.

Abends 8 Uhr:
Wagner-Abend.

1. Overture zu „Der fliegende Holländer“
2. Träume, Lied (Studio zu „Tristan und Isolde“)
3. Einleitung zum 3. Akt und Chor aus „Lohengrin“
4. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“
5. Walthers Preislied aus „Die Meistersinger von Nürnberg“, Paraphrase für Violine von Aug. Wilhelmj . . . (Herr Concertmeister Jmer).
6. Overture zu „Tannhäuser“
7. Kriegsmarsch aus „Rienzi“ . . .

R. Wagner.

Die Bestie im Menschen, der Egoismus, wird überall da ihr Haupt erheben, wo die natürlichen und berechtigten Forderungen mit Gewalt unterdrückt werden.

R. Birchow.

(Nachdruck verboten.)

Gut genährt.

Allgäuer Erzählung von Arthur Aslettner.

I.

Das Sonnengold des scheidenden Tageslichtes flammte auf den bizarren Faden der Nebelhorngruppe, ein prachtvoller Sommertag ging zur Rüste. Der scharf aufragende Himmelskranz stand bereits im Schatten, abendlicher Friede senkte sich herab zur weiten Thalung mit violetter Düst. Die Schwüle milderte der leise ziehende Bergwind, Erquickung spendend den Siedlern auf den verstreuten Gehöften.

Geschäftiger Lärm einer Sägemühle drang durch den abendlichen Frieden, bis vom First des dazugehörigen Wohngebäudes die Esglocke gezogen ward zum Zeichen des Feierabends und der bereitstehenden Abgang für die Bewohner und Arbeitsleute. Gleich nach diesem Signal ward es ruhig in der Sägemühle, an welcher die stämmige Gestalt eines jungen, städtisch gekleideten Mannes vorüber dem Nachbaramwesen zum „Hinterhaushold“ zuschritt.

Ein funkelndes Augenpaar hatte den jungen Mann seit einer halben Stunde verfolgt, da Eugen Fleischhut, der Sohn der Hinterhausholderin und Rechtspraktikant in Rempten, in den Garten der Sägemühle eingebogen und zweifellos im Schatten einer Laube kurzen „Sui-gart“ (Heimgartenbesuch) bei der schwarzhaarigen Föl (Mädchen) des verwitweten Müllers gehalten hatte. Ein lächlicher nachbarlicher Besuch, eine kurze Begrüßung nur, denn bald schon trat der festsche junge Mann wieder heraus auf das Sträßlein und schritt eilig, wie um die Ver-spätung einzubringen, dem alten Heimath zu.

Der Beobachter verschwand von der Tennenlufe, die ihm zum Ausgang gedient. Fleischhut aber trat hastig in den Flur, riß die Thür zum Wohnzimmer auf und rief nach almerischem Brauch fröhlich hinein: „Gopp i d' Süit!“

Die weißhaarige Frau fuhr erschrocken zusammen, ließ Radeln und Strickstrumpf fallen und rief: „Nein! So was! Bin ich erschrocken!“ Dann aber sprang die alte Fleischhüterin mit überraschender Elastizität auf und dem einzigen geliebten Sohn entgegen, der sich vom Mütterlein nun herzlich küssen und lieblos lassen mußte. Dann aber begannen die Vorwürfe über das Verschmähen des entgegengeschickten Fuhrwerks und die arg verspätete Ankunft, eine Verzögerung, die das Mutterherz schwer und hart empfunden, ja mit Besorgniß erfüllt habe.

Eugen lachte fröhlich: „Wird itt' (nicht) so schlimm gewesen sein mit der Angst! Bin ja kein Kleiner mehr! Und dafür bleibe ich jetzt die ganzen Gerichtsferien über beim lieben Muetli im Heimathle! Also itt' böse sein!“

Ein erneuter Kuß verjähnte die alte Frau schnell, wenn auch im Auge etwas wie Sorge und Unsicherheit des Empfindens sich zeigte. Doch in der ersten Willkommenstunde sollte keine unangenehme Frage das herzliche Ein-vernehmen zwischen Mutter und Sohn stören. Dafür fragte die Matrone, ob Eugen tüchtig Hunger habe, und geschäftig ward der Tisch gedeckt und der Magd befohlen, den Abendimbis aufzutragen. Der junge Mann äußerte größeres Verlangen nach Durstbefriedigung und ging fröhlich singend selbst in den Keller, um Wein herauszu-

holen. Mit mütterlichem Stolz hatte die Matrone dem stattlichen Einzigen nachgesehen, wie er durch die Stube schritt.

Dem kleinen Mahle folgte eine lange Blauserstunde, ein Fragen hin und her, doch nicht immer befriedigte die Antwort die Mutter, welche dazwischen die Bemerkung nicht zu unterdrücken vermochte, daß die „geistliche Studi“ vielleicht doch besser und sicher nicht gar von so langer Dauer gewesen wäre.

Hellauf lachte Eugen: „Suih! Das hätt' einen schönen Geistlichen gegeben! I itt'! Die Juristerei ischt mir schon lieber, wenn die selige Praktikantzeit freilich verflirt lang dauert. Aber ich han's Gottlob nun überstanden.“

„Wirst leicht gar Präsident?“ warf Mütterlein ein.

„Warum denn itt' gleich Justizminister! Gaha! Es thut 's der „Amtsrichter“ auch und jeller werd' ich gleich nach den Ferien. Ich hab's überstanden, Seil und Sieg! Na, Bauern, freut Euch! Beköpft, gespießt, gehangen!“ sang im Uebermuth und in der Freude der bevorstehenden Ernennung der junge Jurist.

Und Mütterlein meinte: „So streng sollst doch itt' drein fahre, die Baure könnten es übelnehmen!“

„Glaub' ich, glaub' ich, Muetli! Das Köpfen vertragen die Benigten! Aber selles Geschäft besorgt der Scharfrichter! Ein neugeborener Amtsrichter hat wichtigeres zu thun als da ischt: Geldzählen!“

„Geldzählen? Ja, kriegt ein selder Richter denn so viel Gehalt?“

„Und ob! Alle Monat 2240 Märklein oder Berlin!“

„Iitt' möglich! Da wäre ja die lange „Studi“ reichlich wiederbezahlt!“

„Na, Muetli, Späß verstehst Du itt'! Ein königlich bayerischer Amtsrichter bekommt zum Anfang seiner sorgenvollen Laufbahn den Segen des Ministers der Gerechtigkeit und von der Finanzergellenz monatlich 190 Meter! Das Papier liefert das Landgericht!“

„Das langt ja gar itt' zum — heirathen!“

„Hat ihm schon, den Mac Mahon! Freilich langt es itt'! Ein frischgeborener Amtsrichter hat auch Wichtigeres zu thun als an's heirathen zu denken! Da heißt es zuerst dem dritten Staatsanwalt die gebührende Reberenz erweisen, sämmtlichen Räten die Gefühle der Ergebenheit zu Füßen legen und vor dem Landgerichtspräsidenten den Knieesfall der Dankbarkeit befhätigen.“

„Nein, sind das aber Vorschriften!“

„Freilich! Und in Rempte (Rempten) geht 's noch glimpflich! Das Zeremoniell in der königlichen Haupt- und Residenzstadt München soll geradezu „spanisch“ sein, weil die Erzellenz der königlich bayerischen Gerechtigkeit Abends itt' zum Bier geht!“

„Ah!“

„Sel, Muetli, da guckst! Du wirst aber noch ganz anders gucken, wenn ich 'mal so eine wichtige kriminelle Untersuchung zu führen und den Verbrechern Herz und Nieren zu visitiren habe!“

„Ah! Wuh das ein Amtsrichter Alles könne?“

„Alles muß er wissen, kennen und können! Ging' 's nach Vorschrift, ein Richter müßt' gescheidter wie Salomo biblischen Angedenkens sein! Na, auch wir Juristen schütten Wein ins Wasser, pardon umgekehrt, und pantchen. Aber auf den ersten Fall freu' ich mich sozu-sagen königlich! Da will ich meine Weisheit leuchten lassen, geradezu bengalisch!“

Wie verklärt blickte die Matrone auf den „g'studirten“ Sohn, sie war in diesem Augenblick ausgehöht mit dem Tausch von Theologie und Jus. Der Amtsrichter in spe wünschte nun aber gute Nacht und erklärte, arg müde zu sein vom vielen Reden.

Nach herzlichen Küßen zog man sich zurück. Eugen hüpfte die Holzstiege so frisch und vergnügt hinauf zu

seiner Kammer, daß die vorgehörte Müdigkeit unschwer als lustiger Schwindel erkannt werden konnte. Mütterlein war aber schon weg und sah die Genssprünge ihres Einzigen nicht. Lange dauerte das Stillhalten in der Kammer nicht, den jungen Rechtspraktikanten mit Allgäuer Blut in den Adern gelistete es nach dem Sui-gart bei Nachbars Cilli und dem „Fölschnaps“), daher denn auch bald das Elternhaus hübsch still verlassen ward. Auf dem Sträßlein mähtige Eugen den allgustürmischen Schritt, es fiel ihm ein, daß die dicht bevorstehende Richterwürde ebenso ihre Berücksichtigung verdiene wie die Beurteilung des Ganges zum Heimgarten in den Augen des Allgäuer Volkes, wonach scharf unterschieden wird, ob einer zur Föle „geht“ oder „springt“. Von einem Springer heißt es dann, er sei übermäßig in ein Mädel vernarrt, allzu eifrig bemüht um dessen Gunst, und der „Springer“ steht daher nicht in besonders gutem Ansehen.

So „ging“ denn Eugen gemächlich die kurze Strecke zur Sägemühle und, da die Hausthür unverschlossen war, schlankweg ins Haus, um im Flur die gutbekannte Thür zur Wohnstube aufzudrücken. Fröhlich eintretend in die von einer Lampe traulich erleuchtete Stube, fragte der Besucher: „Händr an guete Sui-garte? Grüß Gott beinander!“

Und Nachbars Cilli, des Sägmüllers schwarzhaarige, lebfrische, wenn auch nicht gerade schöne, so doch an-muthige Tochter, erwiderte aufstehend vom Stuhl: „Grüß Gott o, Nachbar! Bischt wohl hui-gärtig?“

„Wohl!“ lachte Eugen und fügte hinzu, daß man ihm die Freude des Wiedersehens nach so langer Abwesenheit kaum verübeln könne, und auf alten Allgäuer Brauch halte er viel, wengleich Studienlauf und Lebensstellung die Einhaltung der Sitten und Bräuche erschweren.

Cilli meinte halb im Scherz, halb im Ernst: „Ja, ja, der Herr Doktor vom Kriminal wird sich schon verändert haben usse (draußen) in der Stadt Rempte!“

„Icht itt' so gefährlich! Und selles Bissle Lieb' zu Nachbars Föl hat der kriminalische Doktor alleweil noch im Herzle!“

Cilli erröthete und suchte dem Gespräch eine andere Wendung zu geben durch den Hinweis, daß der Vater, arg müde von einer Wanderung, auf der „Guttsche“ (Bank) liege, daher zur Begrüßung erst aufgeweckt werden müßte. Zugleich fragte das Mädchen, ob dem „Sui-gart“ irgend eine Erfrischung angeboten werden dürfe.

„Freilich! Was halt Brauch ischt!“ meinte Eugen und schallhaftes Lächeln lag in seinen blauen Augen.

Cilli schritt elastisch zum Wandchränken und ent-nahm demselben eine Flasche nebst Gläschen, um ohne Piereerei ein Gläschen Enzian dem Besucher zu reichen mit treuherzigem „Wohl bekomm' 's!“

„Bergelt 's Gott!“ sprach Eugen und leerte das Gläschen auf einen Schluck.

Kichernd meinte das schallhafte Mädchen: „Zhr händ aber großen Durst!“

„Wo d' Lieb' tribt, ischt kui Weag itt' 's wit!“ lachte der Besucher.

„Arg wit ischt der Weag itt'!“

*) „Fölschnaps“, Ariesberwasser oder Enzian von Fölen (jungen Mädchen) am Schluß der abendlichen Zusammenkunft (Heimgarten) kredenz, steht bei den Besuchern hoch im Ansehen und wird, weil eine Gunstbezeugung bedeutend, viel begehrt. Ein uralter Brauch, der auch im oberbayerischen und steirischen Alpenland üblich ist. Vergl. Dr. Reiser, Sagen, Gebräuche u. im Allgäu. Rempten, Köfel.

*) Sui-gärtig hier im Sinne besuchslustig und gesprächig. (Fortsetzung folgt.)

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mk. u. 1.50 Mk. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder ein-getroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 9159

Wiesbaden. Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Von heute bis Ende des Monats

Räumungs-Verkauf

der vorräthigen

Havelocks

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Rosenthal & David, 38. Wilhelmstrasse 38.

Flaschenbier-Handlung

8 Mauergasse 8

empfiehlt prima Lagerbier der Brauerei Germania, Bierfabrik Pilsener, Kronen-Brauerei, Mainzer Aktien-Bier, Export, Culmbacher Pilsener, Münchener Löwenbräu in halben und ganzen Flaschen.

Johann Brühl, Flaschenbier-Handlung.

Strohmatrassen, sowie Matrassen jeder Art von 6-80 Mark, alle Größen auf Lager.

Seitenlager Giesbogengasse 9.

Kauft Media-Socken

ausser Wolle, innen Leinen, von den ersten Aerzten Deutschlands als besten Mittel gegen

Schweissfüße und Wundlaufen empfohlen.

Grösste Haltbarkeit garantiert. Billiger als andere Strümpfe.

Für die Kaiserliche Marine wurden im letzten Jahre 80,000 Paar geliefert.

Nur zu haben bei:

Franz Schirg, Webergasse 1, und Ludw. Hess, Webergasse 18.

Ab 1. Juli:

Bedeutende Preisermäßigung

auf

Jackenkleider, Costumes, Blousen

u. u.

Langgasse 20. J. Herk, Langgasse 20.

Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung,
 Luisenstraße 36,
 empfiehlt sich zur Lieferung nur bester Qualität
 Kohlen, Holz und Breits, sowie Kaminholz
 Holz und Scheitholz zu den
billigsten Tagespreisen.
 Preislisten gern zu Diensten. Telephon 2145.
 Bill. Bezugsquelle für gar. reinen

Bienenhonig pro Pfd. à 65 Pf.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstraße 49,
 gegenüber der Gasse u. Platterstraße. Tel. 414.

Im Laboratorium d. Herrn Prof.
Dr. Fresenius chemisch unters.
 und vollkommen rein befunden.
Acreditlich empfohlen.

J. Rapp's Brindisi.
 Italienischer Rotwein
 importiert durch
J. RAPP, Hoflieferant WIESBADEN.
 Flasche 80 Pf., bei 13 Fl. à 75 Pf.
 ohne Glas.
 Nur ächt mit vorstehend ab-
 gebildetem, amtlich geschütztem
 Etiquette. Ich bitte, ausdrücklich
J. Rapp's Brindisi zu verlangen
 und alle andere Sorten als nicht
 von mir herrührend zurückzuweisen,
 da ich nur bei **J. Rapp's Brindisi**
 für die Vorzüge Gewähr leiste.
 Bitte genau darauf zu achten; alles
 Andere ist kein J. Rapp's Brindisi.

J. Rapp
 Herz. Sächs. Hoflieferant,
 Weinbau u. Weingrosshandlung.
 Erstes und größtes
 Special-Geschäft f. Italienische
 Weine am Platze. 8129
Moritzstrasse 31
und Neugasse 18/20.
 Nicht mehr Goldgasse.

Nassauischer Kunstverein.

Zu der
Samstag, den 6. Juli l. J., Nachmittags 4 Uhr,
 im Museums-Gebäude (Ausstellungstokal) stattfindenden

General-Verammlung

werden die verehrlichen Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl des Vorstandes;
 2. Entlastung des Kassiers;
 3. Bericht des Vorsitzenden;
 4. Anträge aus der Versammlung;
 5. Verlosung.
- Der Vorstand.

Rasiren Sie sich doch selbst.



Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten, besonders auf der Reise. Benutzen Sie meine Sicherheitsrasirmesser „Star“ (Kampfe's) und „New Gem“, welche absolute Leichtigkeit, Annehmlichkeit und Sicherheit bieten. Ob nun Ihr Bart stark oder leicht, ohne die geringste Schwierigkeit, ohne jedwede Uebung können Sie sich vollständig rein rasiren. Ich empfehle „beide“ Sicherheitsrasirmesser unter weitgehendster Garantie in den verschiedensten Ausführungen in Etuis.

Alleinverkauf der weltberühmten „Roxo-Rasirmesser“ von Marsh Brothers, Sheffield.
 Alleinverkauf der weltberühmten Arbenz'schen Rasirmesser mit auswechselbarer Klinge zu Originalpreisen.

Rasirmesser, englische, französische, schwedische und deutsche Fabrikate.

Alle übrigen Rasiermittel in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen. — Man verlange umsonst und portofrei meinen Hauptcatalog D über Toilette-Artikel. 9524

G. Eberhardt, Wiesbaden, Stahlwaarenfabrik, Langgasse 40,
 Grossherz. Luxemburg Hoflieferant.

Thermalbäder pro Dutzendkarten **6 Mark** im
Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.

Frankfurter Würstchen

VON **Hch. Müller, Hoflieferant,**

empfehle für die Sommer-Monate, conservirt in gleicher Qualität,
 wie frische Würstchen, in Dosen von 4, 5, 6, 8, 10 und 12 Stück.

Dieselben sind zum Genusse fertig und dürfen nur wenige Minuten in kochendes Wasser gelegt, event. können diese auch kalt gegessen werden.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Alleinverkauf für Wiesbaden.

Taschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1901

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Heute wird ein junges Pferd
 Ia Qualität
 ausgehauen.



M. Dreste,
 Teleph. 507. 30 Hochstraße 30.

Zum Ansetzen:

Garantirt reinen **Dauberner** vom Hof-
 gut Gnadenthal per Liter 1 Mk. 30 Pf.

Nordhäuser

von **M. Ceppenrodt, Nordhausen,**
 per Liter 1 Mk. u. 1 Mk. 30 Pf., empfiehlt

Martin Scherger, vorm. Lotz,
 Bleichstr. 8. Ecke Hellmündstr.

Käse- u. Butter-Preise.

Rechter Emmentaler pro Pfd. à 90 Pf.
 Allgäuer Schweizerkäse, vollf. à 80
 Ia v. Pfd. à 70 u. 65
 volkelt, b. g. Krugel
Aechter Edamer, pro Pfd. à 70 Pf.
 Goudakäse p. Pfd. à 90 u. 80 Pf.
 Holländerkäse Ia à 70 u. 65
 Brie 90 Pf., Tilsiter pro Pfd. à 80
 Camembert Stück 28
Limburg. Alpenwaare im Stein
 pro Pfd. à 28
 Ia Limburger pro Pfd. à 22 Pf.
Süßrahmtafelbutter (acorum) pro Pfd.
 à 1.10
 Landbutter bei 5 Pfd. pro Pfd. à 94 Pf.
Molkerei Büschgen feinste
 Gesundheitsbutter billigst.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49,
 gegenüber der Gasse u. Platterstr. • Telephon 414.

Ia weisses Badesalz

1/2 Ko. 5 Pf., bei 25 Pfd. Mk. 1.—, bei
 1 Ctr. Mk. 3.—, viel besser als das roth
 gefärbte Viehsalz.

Kreuznacher Mutterlauge in
 1/2-Ltr.-Krügen, sowie in Origin-Kannen,
**Seesalz, Stassfurter Salz, Nau-
 heimer Salz, Moorsalz, Viehsalz,
 Kreuznacher Mutterlauge-salz,
 Fichtennadel-Extract,** sowie alle
 anderen zum Baden nöthige Artikel.

Sämmtliche Mineralwässer.

General-Depöt der Lubentius-Quelle.

Laut Urtheil des Königl. Schöffengerichts vom 10. Juni 1898 und laut
 Aussage des Herrn Sanitätsrath Dr. Pfeiffer
 entspricht obige Quelle der Fachinger
 Quelle bei gleichen Bestandtheilen wie
 letztere. 9541

Preis 1/4 Krug = 25 Pf.
Wilh. Heinr. Birck,
 Ecke Adelheid- und Oranienstrasse,
 Bezirks-Telephon No. 216.

Morgen Sonntag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig be...

Deutscher Hof.

Montag Abend, ab 8 Uhr: Großes Garten-Concert, ausgeführt vom Cornet-Quartett des Inf.-Regt. No. 80. Eintritt frei.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V. Heute Freitag 9 Uhr: Gesamt-Probe im großen Saale des Rath. Gesellenvereins Dohheimerstraße. Erscheinen dringend notwendig.

Morgen Samstag 12 Uhr (Rheinbahnhof) Ankunft d. Rhein. Sängerbundes. Der Vorstand.

Tapetenhandlung

J. & F. Suth, Wiesbaden, 8188

Museumstrasse 4, Ecke Delaspöstrasse 3, empfohlen ihr grossartiges Lager in den neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Billige Spazierstöcke, gepolte Socken, zu 50, 65, 75 Pf., nur eigene Arbeit, empfiehlt Wilhelm Renker, Sandbrunnstrasse 6.

Reine Moselweine.

wo sie jeder Moselkennner sucht, mit Raec, Bouquet und angenehmer milder Säure zu bescheidenen Preisen. Lauer gut gepflegte, angenehme wühlende, weil nur gute Jahrgänge, preiswürdige Qualitäten, die jeder Concurrenz auch bei directen Bezügen bezogenen.

Table with wine prices: Man prüfe u. vergleiche daher. Trabenzer 50 Pf., Weinsinger 60 Pf., Graacher 70 Pf., Zeltinger 80 Pf., Piesporter 90 Pf., Josephshöhe 1.-, Braunberger 1.20, etc.

Thuners Qualitäten nach Specialliste. Bei Mehrabnahme entsprechend billiger. Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- u. Oranienstr. Bezirks-Telephon 216.

Kartoffeln, neue Italiener, per Pfd. 7 Pf., per Guttner 6 Pf. 75 Pf. Kirchner, Bellrichstr. 27 - Adlerstr. 31.

Edel-Archie, liefert franco garant. lebend vom eigenem Teiche 80 Stück Mittel-Lafelfreie Nr. 5.-, 60 St. Wien mit fetten Scheren Nr. 6.-, 40 Solo, größte Thiere, Nr. 8.-, bei größerer Abnahme 10% billiger. S. L. Müller in Neu-Verein, Breuß. Schützen.

Direct vom Bienezüchter. Gut. reines neuer Honig bei 5 Pfd. 90 Pf. Telefon 125. J. Schaab, Grabenstr. 3. Rein. Himbeerlast bei 5 Pfd. 42 Pf. 9280. Reine Bollbär, 15 Pf. Ital. Kort. 2 Pf. 60 Pf.

Kartoffeln, prima Magn. bonum, per Rumpf 25 Pf., Guttner 3 Pf. Kirchner, Bellrichstr. 27 - Adlerstr. 31.

Hühneraugen, schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos. Muhl, gep. Heiligshalle, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr rechtzeitig, Postl. a. a. u. d. Haus. 8524

Sterilisirte Kaffee-Sahne.

Da Sahne meist in kleinen Quantitäten gekauft und gebraucht wird, so ist es in den Haushaltungen nicht gut möglich, selbige zu kochen u., ohne verhältnismäßig große Verluste dabei zu erleiden. Im Sommer ist es oft schwierig, Sahne in säub. Zustande aufzubewahren. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, liefern wir eine gehaltreiche Sahne, die aus bester, frischer Milch gewonnen und sogleich nach der Gewinnung sterilisirt wurde, deshalb bei kühl. Aufbewahrung lange Zeit hindurch haltbar ist.

Wir liefern diese Sahne in Portionsfläschchen zu 15 und 30 Pf., sowie in größeren Quantitäten. Bei der erstmaligen Abnahme wird für 8 Fläschchen ein Pfundgeld von 20 Pf. erhoben, welches wir bei leztmaliger Rückgabe der unbeschädigten leeren Fläschchen wieder auszahlen. 9526

Wiesbadener Molkerei, Kur- u. Kindermilch-Anstalt

Dr. Köster & Reimund, Bleichstraße 26, Webergasse 35, Fernsprecher 362.

Zur Einmachzeit.

la Victoria-Krystall-Zucker, ungelüht, garantiert 99% Zuckergehalt, 10 Pfd. = Mk. 3.10.

Ferner zum Ansetzen 1st. Rum Flasche Mk. 1.50, 1.80, Mk. 2.-, 2.50, 3.-, 2ten Jamaica-Rum Fl. Mk. 2.50 und Mk. 3.-, 1st. Arrak Fl. Mk. 1.50, Mk. 1.80, Mk. 2.-, Original Batavia-Arrak Fl. Mk. 2.50 u. 3.-, Schwarz. Kirschwasser Fl. Mk. 2.50, Franzbranntwein Fl. Mk. 1.25, Rechter Franzbranntwein (Eau de vie de France) à Fl. Mk. 1.70, Bourboner oder Nordhäuser Korn Fl. Mk. 1.-, els. Cognac à Fl. Mk. 1.70, 2.- u. Mk. 3.-, sämmtl. Gewürze.

Salicylpergamentpapier Mr. 30 Pf. Salicylsäure, Korken, Flaschenlacke. 9539

Rheingauer Einmach-Weinessig, auch feinst. Speiseessig, Liter 30 Pf.

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Bezirks-Telephon No. 216.

Zurustoff empfiehlt Carl Baum, Hellmündstraße 2. 9458

Natürlicher, reiner und haltbarer Citronen-Saft.

Sorgfältig geklärter, nur aus der Citrone dargestellter Saft, per Flasche (Saft von 10-12 Citronen) 50 Pf.

Himbeer-Saft, feinste Qual., aus Gebirgs-Himbeeren gepresst, per Pfd. 90 Pf. und in Flaschen à 0.60, 1.-, 1.80. 8507

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 2007.

Kunzige und sonstige Fuhrwerk per Federrolle wird billigst besorgt Nonnstraße 18, Part.

Im vorderen Nerothal

ist eine schöne Stagenvilla mit Wohnungen à 6 Zimmer u., insgesamt 13 Zimmer, 4 Küchen u. 6 Mansarden, dabei Stallung u. Remise, für 100,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter G. G. 1086 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Güßche H. Villa, schön gelegen, mit 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden u. sonstigen Räumen (Haltehalle der elektr. Straßenbahn) ist für 27,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter G. G. 1085 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20,000 Mk. auf g. 2. Hypoth. anzuleihen. M. Litz, Rautengasse 12. 9542

Gegen Wein- u. Delicateßenwaaren-Entnahme

wird ein K. Capital zur Ausbreitung eines gut-ach. Geschäfts für sofort gesucht, volle Garantie. Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber od. Capitalist

zur Gründung eines äußerst rentablen u. sehr ausfichtsv. Unternehmens einer Spezialbrauerei sucht energ. thät. Fachmann thätigen oder stillen Theilhaber. Jüngeren Herren mit ca. 15 Mk. bietet sich bei angez. Konsum. Thätigkeit günstigste Gelegenheit zu sicherer und lohnender Erwerb. Auch für Capitalisten, der Beteiligung beabsichtigt, sehr geeignet zur Verwirklichung einer hohen sicheren Rente. Strenge Discretion gegenseitig. Offerten unter G. C. 767 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphsallee 7. 9525

Kind in gute Pflege zu vergeben. Näh. bei Frau Laug, Frankfurterstr. 26, P. Ein Kind wird in gute Pflege gegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9472

Bier-Geschäft.

Ein prima Biergeschäft, ohne jegliche Concurrenz, mit großem Verbrauch, soll sofort mit allem Zubehör bei geringer Anzahlung käuflich veräußert werden. Näheres Weihenburgerstr. 3, Part. links.

Steing. 6, 3 r., fr. u. n. J. m. sep. G. f. a. v. Weberg. 2, 2, fein möbl. zum zu verm. 3531

Platz sofort

Part.-Salon mit Schlafzimmern per Woche 20 Mk., 1. Etage Salon mit Schlafzimmern per Woche 30 Mk. mit Frühstück, Gartenbenutzung, Reuberg 14.

Scheuer, thunlichst in der Nähe der Stadt, auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag. 4180 G. J. Wäbchen gel. Kronenstr. 6, P. a. 9409

Hohes Einkommen

und gesicherte Stellung bietet energischen Herren durch die Uebernahme der General-Vertretung

einer ersten Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft. Inspectoren und routinirten Kaufleuten, die sich persönlich der Gewinnung von Vertretern und dem Abschluß von Versicherungen widmen wollen, ist Gelegenheit gegeben, sich selbstständig zu machen. Ausführliche Offerten unter H. 62099b an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim. P 58

Freunden und Bekannten machen wir hiernit die traurige Mittheilung, dass mein lieber Mann, unser guter Vater, Herr

Johann Kaspar Schilling,

gestern Mittag von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde. Wiesbaden, 28. Juni 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen: Anna Schilling, geb. Neumann. Elisabeth Schilling. Karl Friedrich Schilling.

Die Beerdigung findet am Sonntag, 30. Juni, Morgens 10 Uhr, vom Sterbehause, Schillerplatz 3, aus statt.

Ich suche zum 1. Juli d. J. einen Schreiber. Frey, Rechtsanwalt und Notar.

Rittenschriner gel. Moritzstr. 44, 2. 9537

Portemonnaie mit ungefähr 100 Mark Inhalt,

(theils englisches, theils deutsches Geld) verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Reuberg 2a.

Rehpinischer entlaufen. Abzugeben geg. gute Belohnung Taunusstr. 11. 9538 Ein schöner gelber

Kanarienvogel

ist mir entflohen. Dem Ueberbringer desselben verspreche ich eine gute Belohnung. Adolphstr. 6, 2. Etage.

Heiraths-Gesuch.

D. i. Kleinschmied m. d. f. e. alleinst. Frau (Wittwe, 40 J.) mit sch. Figur, jugendl. Aussehen, heiter. Gemüths, fleißig, mit sch. Haush. u. etwas Verm., bel. e. alt. Herrn, d. ein sicheres Brod h. Offerten unter „Soelencinsamkeit“ hauptpostlagernd. Danke, herzlichen Dank! Wenn ich meine grenzenlose Ergebenheit mit meinem Leben hängen möchte, bleibe Dir treu bis in den Tod. Dich sehen, sprechen wäre so glücklich, es hängt nur von Dir ab Ort, Tag, Stunde zu entscheiden? V. D. . . .

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn Karl Weber, sowie den Brüdern vom Diakonenheim für die liebevolle Hülfleistung während seiner Krankheit unsern innigsten Dank. Die Trauernden hinterbliebenen

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern Geboren, 20. Juni: dem Kaufmann Johannes Gerach u. L., Johanna, 24. Juni: dem Maurer gebillten Adolf Dauter u. L., Eva Maria Martha, 25. Juni: dem Viez-Feldwibel Konrad Stahl u. L., Ernst Otto Wilhelm Karl; dem Tapeziermeister Wilhelm Lorch u. L., Anna; dem Glaser gebillten Franz Rader u. L., Helene Rosa, 26. Juni: dem prakt. Arzt Dr. med. Herwardt Porubium u. L., Emma. Aufgehoben, Wäber und Conditior Karl Schömann zu Elversberg mit Wilhelmine Hirsch zu Niederz. mehr. Berechtigt, Oberlehrer Wilhelm Krüger hier mit Julie Müllich hier. Gemeindefeldlehrer Heinrich Step zu Bonn mit Hedwig Bloch hier. Gestorben, 26. Juni: Katharine, geb. Pfeiffer, Ehefrau des Schuhmachersmeisters Adolf Bolter, 31. J.; Rentner Simon Dreh, 60 J.; Hausmädchen Charlotte Godelohann, 18 J.; Johann, S. des Tagelöhners Friedrich Köhler, 1 J.; Elisabeth Klein, 27 J., 27. Juni: Heinrich, S. des Tapeziermeisters August Heymann, 1 J.; Wilh., L. des Glasergehilfen Friedrich Weibel, 3 Mon.; Alired, S. des Tapeziermeisters Hermann Wötcher, 7 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren, Ein Sohn: Herrn Federico Clarfeld, Hamburg-Biederich, Herrn Regier.-Rathesmeister Oppermann, Bromberg. — Eine Tochter: Herru Rechtsanwält Hugo Hornig, Berlin. Verlobt, Fräul. Margarethe Schulte mit Herrn Regierungs-Rathes v. Wiesenkopf, genannt v. Salzweber, Wittmann-Marinwerber, Fräul. Frieda Herberg mit Herrn Vice-Konful J. Karl Deins, Berlin. Fräul. Fanny Volkmann mit Herrn Amtsgerichts-Rath Hauptmann d. J. Karl Volkmann, Leipzig. Fräul. Christine v. Scheven mit Herrn Major Heinrich Tröp, Köln. Fräul. Gitta v. Schlegel mit Herrn Leutn. Wilhelm v. Levegoto, Dounerdorf v. Reibem-Hannover, Fräul. Elisabeth Wollenberg mit Herrn Geh. Regierungsrath Johannes R. G. Koenigsheim, Göttingen-Waldeck. Frau verwitwete Selma Demischel mit Herrn Rhet. Ruchsdirector Friedr. Otto Johann Braun, Leipzig. Berechtigt, Herr Hofmarschall Heinrich Graf von der Schulenburg mit Gräfin Henriette von der Schulenburg, Schloß Friebe. Herr Oberleutn. v. Condrub mit Fräul. Elise Schorr, Medingshausen. Herr Amtsrichter Carl mit Fräul. Helene Schröder, Rostock. Herr Sanitätsrath Dr. Rosen mit Fräul. Agnes Montag, Bonn. Herr Oberlehrer Besell mit Fräul. Clara Reinhold, Teterow. Herr Hauptmann Eugen v. Schmidt mit Fräul. Clara Balan vom Hofe, Roppol. Herr Rönig. Landrath Georg v. Strümann mit Fräul. Elise Fenner, Darmstadt. Herr Oegelh. Bauweller Ludwig Steinmeyer mit Fräul. Johanna Schaeff, Leitzingen a. Rh. Gestorben, Frau veru. Helmine Sanitätsrath Pauline Rader, geb. Hoff, Deutsch-Wilfa.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 27. Juni 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = A 20.40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lei = A 0.80; 1 Oester. S. G. = A 2; 1 R. d. Whrg. = A 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.85; 1 R. d. Holl. = A 1.70; 1 skand. Krone = A 1.25; 1 alter Gold-Rubel = A 2.30; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = A 2.15; 1 Peso A 4; 1 Dollar = A 4.20; 7 S. s. d. deutsche Whrg. = A 12; 1 Mk.-Bko. = A 1.50; 100 P. Oester. Konv.-Münze = 100 S. Whrg. - Reichsbank-Disconto 3 1/2 pCt.

Main table containing various market data including Staatspapiere, Pr.-Obl. v. Transp.-A., Bergwerks-Aktien, Akt. von Transp.-Anst., Industrie-Aktion, and others. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.